

LANDESTHEATER LINZ

OKTOBER 2015



WIEDERAUFNAHME
DER VERRECKTE HOF

Eine Stubenoper
von Georg Ringsgwandel

MI 28. OKT 2015, 20.00 UHR
BLACKBOX MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN

GASTSPIEL
**GEORG RINGSGWANDL & BAND –
DEPERT ABER MUNTER**

FR 30. OKT 2015, 19.30 UHR
KAMMERSPIELE PROMENADE



„Meine Herr'n, i bin so frei, i bronz in d' Millibitschn nei!"

die Weichsenrieder Mutter

SPERRSITZ

DIE GANZE WELT

Während am Landestheater Linz, und damit auch für Sie, liebes Publikum, die neue Spielzeit beginnt, sitze ich in Iowa City, USA, und frage mich, aus welchen Gründen ich ins Theater gehe.

Iowa City ist eine Kleinstadt in der Größe von Wels, und es leben und arbeiten dort viele Schriftstellerinnen und Schriftsteller, und manch' andere werden eingeladen, hier auch ein paar Monate zu verbringen. Gleichzeitig angekommen mit mir sind Kollegen aus Malaysia, Macau, Hongkong, Indien, Pakistan, Usbekistan, Singapur, der Mongolei, Schweden, Mexiko, Brasilien, Finnland, Nigeria, Burma, Israel, Taiwan, Südkorea, Neuseeland, Kanada und so weiter. Manche Länder musste ich erst einmal googeln, um sie genau zu lokalisieren. Rund um Iowa City sind Maisfelder und nichts als Maisfelder.

Ich glaube, am liebsten war ich im Theater, wenn es mich ästhetisch an meine Grenzen gebracht hat. Wenn mich etwas genervt hat sogar, oder es mich gelangweilt hat. Oder richtig abgewatscht. Oder sehr zum Lachen gebracht hat. Wahrscheinlich, weil die Dinge, die ich noch



Teresa Präauer, Autorin und Zeichnerin, ist geboren in Linz, aufgewachsen in Salzburg und lebt in Wien. Sie schreibt regelmäßig für Zeitungen und Magazine zu Theater, Kunst, Literatur, Mode und Pop. Ihre Bücher erscheinen im deutschen Wallstein Verlag, als Taschenbücher bei S. Fischer, und wurden vielfach ausgezeichnet. Zuletzt erschien der Künstlerroman Johnny und Jean, nominiert für den Preis der Leipziger Buchmesse 2015.

nicht verstehe, mir meine Grenzen zeigen – eher aus Neugier oder Lust springe ich manchmal drüber, manchmal aber auch nicht.

Mit seinen Lesungen ist man, wenn man sich dazu entschlossen hat, viel unterwegs. Aber so viele Leute aus so unterschiedlichen Ländern in einer kleinen Stadt ... Ich habe keine Ahnung, wie man als Schriftstellerin, wie meine Kollegin Homeira, in Afghanistan lebt. Gotta ask her. Im unteren Stock wohnt Antonio aus Brasilien, der seine Literatur gern als Zombie-Western beschreibt. Anas aus Togo, Westafrika, hasst die Aircondition, genau wie ich. So könnte ich die Namen weiter aufzählen. Die meisten trinken gern Whisky, Raed aus Saudi-Arabien natürlich nicht, und Kirill aus Russland überraschenderweise auch nicht. No alc, never, sagt er.

Spielt sich unser menschliches Leben zwischen den Gegensätzen ab? Langeweile und Gefahr, Lust und Tod? Rundherum Maisfelder? Ich glaube jedenfalls, dass das Theater die Dinge der Welt im Kleinen verhandelt und erprobt. Dabei manchmal über unsere vermeintlich gesicherten Grenzen springt. Schöne Grüße nach Europa.

WELCOME TO ASTORIA

EINE RAP & LIVE-COMIC-PERFORMANCE MIT DER HIPHOP-BAND TEXTA UND
LUKASZ ALEKSANDER GLOWACKI AKA MAMUT – FREI NACH JURA SOYFERS
ASTORIA VON DOMINIK GÜNTHER UND FRANZ HUBER

INSZENIERUNG Dominik Günther	BÜHNE UND KOSTÜME Sandra Fox	LIVE-ZEICHNUNGEN MAMUT	MUSIK TEXTA	DRAMATURGIE Franz Huber
--	--	----------------------------------	-----------------------	-----------------------------------

Braucht der Mensch einen Staat? Wie müsste eigentlich der ideale Staat für den Menschen aussehen? Jura Soyfers Theaterstück *Astoria* aus dem Jahr 1935 wird textlich, zeichnerisch, filmisch und musikalisch übermalt – mit Schauspielern des Landestheaters, dem Zeichner MAMUT und der Band TEXTA. — Es findet eine Staatsgründungsparty für Astoria statt, für einen Staat, in dem Milch und Honig fließen, für ein Paradies auf Erden. In unterhaltender Art führen drei Figuren durch das kabarettistische Stück – mit einer Vielzahl an Anspielungen auf aktuelle politische und menschliche Dramen und Absurditäten unserer Wirklichkeit. Aus historischen Rückblicken entwickeln sich Ordnungen, Systeme, die wieder zu Regeln und Verboten führen. — „In Astoria soll es Wahrnehmungs- und Realitätsverschiebungen geben“, so der Regisseur Dominik Günther, „einmal die gezeichnete Realität, die sich mit einer filmischen, aber auch mit einer



darstellerischen Ebene vermischen kann. Dazu kommt dann noch das gerappte Wort, das ebenfalls mit der Zeichnung, mit dem Zuschauer und auch mit Auszügen des Soyfer-Textes kollidiert bzw. koalitiert. Ob alles Sein doch nur Schein sein wird, werden wir sehen.“ — *Welcome to Astoria* ist kein geschlossenes Theaterstück, vieles wird an jedem Vorstellungabend neu entstehen. Die Zuschauer sind zur Staatsgründungsparty eingeladen und haben die Möglichkeit, Bürger des neuen Staates zu werden. Somit ist jeder Besucher aufgefordert mit zu überlegen, in welchem Staat bzw. System er leben möchte. Und wo der Reiz, aber auch die Fallen von Utopien liegen.

Grundvoraussetzung für den Besuch der Vorstellung ist allerdings, dass man sich für ca. 1 1/2 Stunden von seiner bisherigen Realität trennen muss, indem man sein Mobiltelefon abgibt.

BESETZUNG

*Eva-Maria Aichner, Barbara Novotny, Michaela Schausberger; Aurel von Arx, Björn Büchner,
Sven-Christian Habich, Erich Josef Langwiesner*

TEXTA; Lukasz Aleksander Glowacki aka MAMUT

Öffentliche Generalprobe Mi 21. Okt 2015, 20.00 Uhr – Voraufführung Do 22. Okt 2015, 20.00 Uhr

URAUFFÜHRUNG FR 23. OKT 2015, 20.00 UHR

BLACKBOX MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN



SINGIN' IN THE RAIN

MUSICAL

DREHBUCH UND BÜHNENADAPTION
Betty Comden und Adolph Green

SONGS VON
Nacio Herb Brown und Arthur Freed

Deutsche Dialoge von **Roman Hinze**
Songs in englischer Sprache mit Bildschirmtiteln
(deutsch/englisch/tschechisch)

Nach dem klassischen Metro-Goldwyn-Mayer-Film,
in spezieller Übereinkunft mit
Warner Bros. Theatre Ventures, Inc.
Musikverlag: EMI, Rechteverwaltung durch
Sony/ATV Music Publishing LLC

Koproduktion mit dem **Staatstheater Nürnberg**

MUSIKALISCHE LEITUNG
Marc Reibel / Daniel Spaw

INSZENIERUNG UND CHOREOGRAFIE
Melissa King

BÜHNE
Knut Hetzer

KOSTÜME
Judith Peter

LICHTDESIGN
Michael Grundner

PREMIERE SA 3. OKT 2015, 19.30 UHR

GROSSER SAAL MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN

SINGIN' IN THE RAIN

BETTY COMDEN / ADOLPH GREEN / NACIO HERB BROWN / ARTHUR FREED

Haben Sie in Ihrem Leben womöglich erst ein einziges Filmmusical gesehen? Dann erinnern Sie sich mit nicht geringer Wahrscheinlichkeit an einen energiegeladenen Gene Kelly mit Schirm und Hut, der trotz strömenden Regens plitschplatschend auf einer Studiostraße in Los Angeles derart entfesselt singt, tanzt und stept, dass sich die Laternen biegen. *Singin' in the Rain* von 1952 ist das Hollywood-Musical der „Goldenen Ära“, bewundert und gepriesen wegen seiner hitgeladenen Musiknummern, spritzigen Dialoge und artistischen Tanzeinlagen; ein Musical, das Kritiker unter die zehn besten Filme aller Zeiten einordnen und das als eine der besten Komödien aller Zeiten gilt.

Erstaunlich, dass es bis 1983 dauerte, bis *Singin' in the Rain* den Sprung von der Leinwand auf die Bühne schaffte. Die Original-Autoren Betty Comden und Adolph Green adaptierten ihr eigenes Drehbuch für das Londoner West End – es strömte das Publikum, es hagelte Preise und regnete begeisterte Kritiken. Allein in London und New York erlebte das

Stück seither sechs Inszenierungen, und es eroberte sich einen festen Platz auf den internationalen Bühnen.

Film und Bühnenstück sind im Jahre 1927 angesiedelt. Don Lockwood und Lina Lamont sind das Traumpaar des Stummfilms. Doch dann kommt die Nachricht vom überwältigenden Erfolg des ersten Tonfilms, *The Jazz Singer*. Keine Frage, Don und Lina müssen ab sofort ebenfalls sprechen und singen. Linas schrille Stimme jedoch treibt alle zur Verzweiflung. Die Idee: Die junge, arbeitslose Schauspielerin Kathy Selden soll Lina heimlich synchronisieren. Alles läuft gut – bis das Publikum Lina live hören will ...

Konstantin Zander vom Musicalensemble, der in der vergangenen Saison als Javert in *Les Misérables* und Cousin Kevin in *The Who's Tommy* beeindruckte und in *Singin' in the Rain* den Gene-Kelly-Part übernimmt, wird als Don Lockwood einen weiteren Beweis für die Vielseitigkeit der fixen Linzer Musicaldarsteller erbringen. Die Rolle der Kathy Selden spielt

Anaïs Lueken, die im vergangenen Jahr in der Wiener Produktion von *Mary Poppins* ausgiebig Gelegenheit hatte, ihre Steppkünste zu zeigen, und die neu fürs fixe Linzer Musicalensemble gewonnen werden konnte. Don Lockwoods bester Freund Cosmo Brown wird von dem als Gast in Linz engagierten Philippe Ducloux verkörpert, einem der wenigen Darsteller, die im Musical und in der Oper gleichermaßen versiert sind.

Regisseurin und Choreografin Melissa King ist in Linz bisher durch ihre Zusammenarbeit mit Musical-Chef Matthias Davids bekannt: In *Les Misérables* und *Die Hexen von Eastwick*, und bereits vor Jahren in *West Side Story*, *Crazy For You* und *Of Thee I Sing* war sie für die Choreografie bzw. das Musical Staging verantwortlich. Die gebürtige Amerikanerin und Wahl-Berlinerin übernimmt seit einigen Jahren immer öfter auch die Inszenierung und freut sich, mit *Singin' in the Rain* einen echten Klassiker des Genres auf die Bühne des Linzer Musiktheaters bringen zu können – inklusive echtem Bühnenregen natürlich!

BESETZUNG

Konstantin Zander (*Don Lockwood*), Anaïs Lueken (*Kathy Selden*), Philippe Ducloux (*Cosmo Brown*), Daniela Dett (*Lina Lamont*), Rob Pelzer (*R. F. Simpson*), Alen Hodzovic / Peter-Andreas Landerl (*Roscoe Dexter*), Riccardo Greco (*Beautiful-Girl-Tenor / Sprachlehrer*), Ariana Schirasi-Fard (*Dora Bailey / Zeldä*)

Fredrik Andersson, Kevin Arand, Jurrian Bles, Cedric Bradley, Julia Fölck, Luke Giacomini, Gina Marie Hudson, Robert Johansson, Nicky Milford, Philip Ranson, Bettina Schurek, Sabrina Stein, Katharina Strohmayer, Samantha Turton, Marion Zollinger

Chorsolisten und Statisterie des Landestheaters Linz
Bruckner Orchester Linz



KING A

EINE ODE AN JEDES RITTERHERZ

RITTERSTÜCK VON INÈZ DERKSEN, DEUTSCH VON EVA MARIA PIEPER | FÜR ALLE AB 8 JAHREN

INSZENIERUNG
Christian Himmelbauer

CHOREOGRAFIE
Martin Woldan

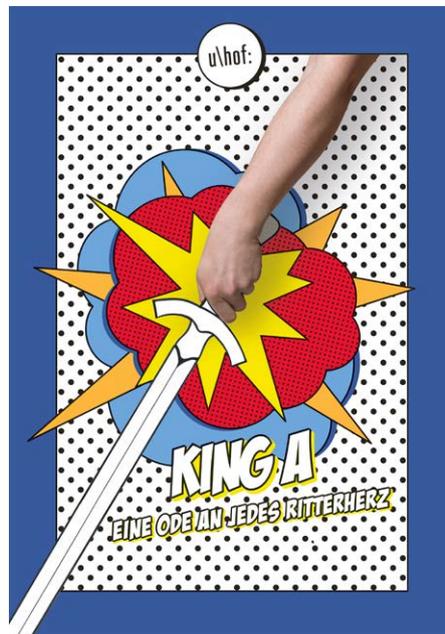
BÜHNE UND KOSTÜME
Angelika Höckner

DRAMATURGIE
Anke Held

MUSIK
Franz Flieger Stoegner

THEATERPÄDAGOGIK
Christina Hodanek

Merlin kocht sein Zaubersüppchen und weiß die Geschicke der Ritterschar zu lenken. Lange schon hat er geplant, dass der junge Artus zum König aller Ritter werden soll. Doch warum ist jener Jüngling der Auserwählte? Warum sollten ihn die anderen Ritter als König akzeptieren? Sie alle sind kühn, gewandt, kampferfahren und können virtuos mit dem Schwert umgehen! Aber Artus ist der einzige unter ihnen, der es vermag, das Schwert Excalibur aus dem Stein zu ziehen! — Artus müsste es nicht tun und überlegt lange, ob er den Schritt wagen soll, die Ehre aber auch die Bürde des hohen Amtes eines Königs zu übernehmen. Schließlich zieht er beherzt das Schwert aus dem Stein und tritt seinen schweren Posten an. Bereits in seiner Antrittsrede kündigt er an, dass sich eine Menge ändern wird. Er möchte mit Herz und Verstand regieren, will Gerechtigkeit für jeden und die Ideen aller mit einbeziehen. Er begründet als Symbol für seinen Ritterorden die Tafelrunde, die demokratisch über die vorgetragenen Themen entscheiden soll. An einem riesigen runden Tisch sollen alle Ritter sitzen, keiner an einem besseren Platz als der andere, keiner dem anderen über- oder unterlegen. Das betrifft auch den König. Es gilt viel zu diskutieren, Mehrheitsentscheidungen zuzulassen und zu akzeptieren, auch wenn man persönlich anderer Meinung ist. Ob das auf Dauer gut geht? König Artus scharft kluge und tatkräftige Ritter um sich. Aber sie sind es gewohnt zu kämpfen, ihre Ansichten von Recht und Freiheit mit dem Schwert durchzusetzen.



Wie lange werden sie diesen Weg mit ihm gehen? — Vorerst ist König Artus ein leuchtendes Vorbild für alle. Nur eines fehlt ihm noch: Ein richtiger König braucht auch eine Frau. Merlin weiß wiederum, die Geschicke zu lenken: Artus entdeckt Guinevere

für sich. Er himmelt sie an und verliebt sich bis über beide Ohren in sie. Kaum noch ein Ohr hat er für seinen besten Freund und Ritter Lanzelot, der lieber mit Artus Drachen jagen möchte als sich dessen Schwärmereien anzuhören. Lanzelot ist dankbar, als Artus seinem Vorschlag zustimmt, sich für ihn auf den Weg zu begeben, um die schöne Guinevere an den Hof zu holen. In der Zwischenzeit solle Artus die Hochzeit vorbereiten und ... wieder normal werden! – Guinevere ist voller Vorfreude auf Artus. Doch der Weg ist lang! Guinevere und Lanzelot verbringen zwangsläufig viel Zeit miteinander und kommen sich während der langen Reise immer näher, sie verlieben sich ... Zur Hochzeit von Guinevere und Artus kommt es trotzdem. Jedoch den Rittern der Tafelrunde bleibt das Verhältnis von Guinevere und Lanzelot nicht verborgen. Die ideellen und moralischen Ansichten des Ritterordens geraten ins Wanken. Artus wie auch Guinevere und Lanzelot müssen sich entscheiden! — *King A* – eine wunderbare Geschichte über den Prozess des Erwachsenwerdens, über Werte und Ideale und positives Scheitern. Ritterlich verpackt thematisiert dieses Stück, was es heißt, in einer Demokratie zu leben. Das junge Publikum erfährt von Stärken und Schwächen einer friedlichen politischen Idee, die den Einzelnen fordert, Position zu beziehen und Toleranz zu zeigen. Es bekommt darüber hinaus einen Eindruck davon, wie schnell hehre Ziele und Ehrvorstellungen zu kippen drohen, wenn die Emotionalität der Beteiligten in den Vordergrund tritt.

BESETZUNG

Julia Carina Wachsmann, Claudia Waldherr;
Tobias Eiselt, Christopher Goetzle,
Matthias Hacker

PREMIERE FR 9. OKT 2015, 19.30 UHR

u\hof: OÖ KULTURQUARTIER

FAMILIENFESTE

EIN PROJEKT VON ARMIN HOLZ

GESPENSTER & MRS DALLOWAY

EIN FAMILIENDRAMA VON HENRIK IBSEN

EINE ERZÄHLUNG VON VIRGINIA WOOLF

VIKTORIA UND IHR HUSAR

OPERETTE VON PAUL ABRAHAM

TEXT VON ALFRED GRÜNWALD UND FRITZ LÖHNER-BEDA NACH IMRE FÖLDES

INSZENIERUNG

Armin Holz

AUSSTATTUNG

Armin Holz und Michael Müller

MITARBEIT KOSTÜMBILD

Richard Stockinger

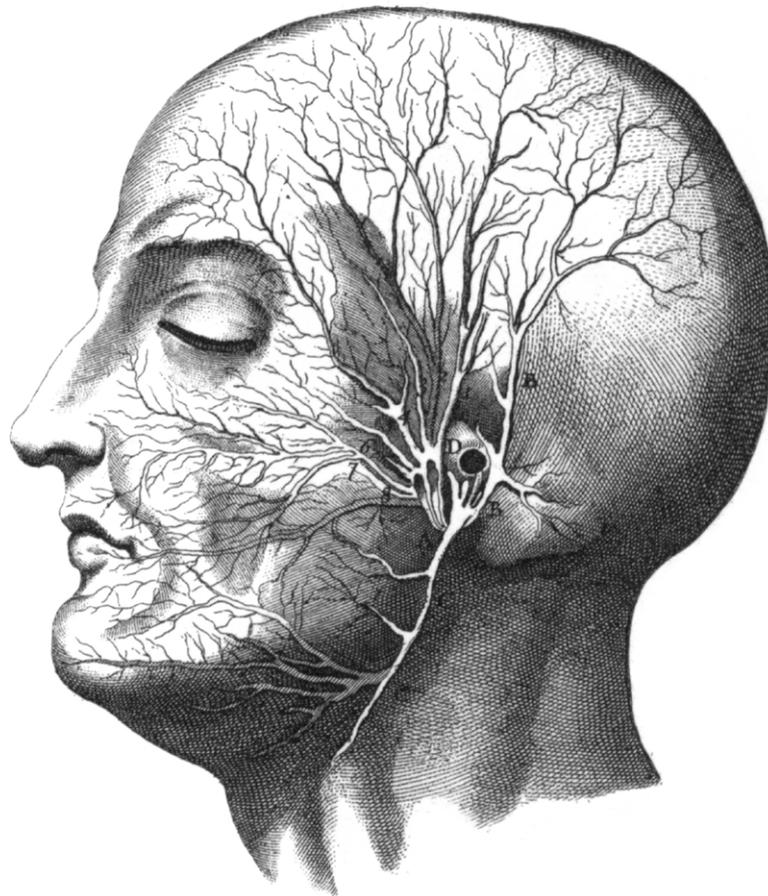
MUSIK

Lisa Bassenge

MUSIKALISCHE LEITUNG

VIKTORIA UND IHR HUSAR

Paul Schuberth



BESETZUNG

*Anne Bennent,
Anna Eger,
Valerie Koch;
Georg Bonn,
Stefan Matousch,
Peter Pertusini,
Klaus Christian Schreiber,
Oliver Urbanski;
Viktoria Pfeil,
Paul Schuberth*

PREMIERE SA 10. OKT 2015, 18.00 UHR

KAMMERSPIELE PROMENADE

Meine Familienfeste sind immer Ordnung und Exzess, Exzess und Ordnung. Ibsens Menschen, noch im alten Athen zuhause, feiern Feste der Lebenslügen und Enthüllungsfeste. Virginia Woolfs Menschen, zwischen Lava und Lachscanapés, feiern ihre familiären Nostalgien im Bewusstseinsstrom, der alles, die Erinnerung und die Menschen, hinwegspült. In der Operette – und die Yellow Press kündigt uns davon – feiern sich die Allianzen der Herzen selbst. So geht das Leben immer nur weiter und weiter und ist Dover-Calais ... und manchmal Calais-Dover.

Armin Holz

Eines ganz besonderes Theaterereignis: Unter dem Themenbogen *Familienfeste* untersucht der Ausnahmeregisseur Armin Holz die Urszene menschlichen Miteinanders, die Familie. Den Bogen schlägt er dabei mithilfe der Genres Drama, Erzählung und Operette. Nach der gemeinsamen Premiere sind das Ibsen-Drama *Gespenster* in Kombination mit Virginia Woolfs *Mrs Dalloway* (Familienfeste 1+2) und die Paul Abraham-Operette *Viktoria und ihr Husar* (Familienfeste 3) im Repertoire auch als Einzelabende zu sehen, an ganz speziellen Wochenenden werden aber auch alle drei Teile zusammen aufgeführt – ähnlich einem dreifachen Tragödienagon während antiker Dionysosfestspiele.

*Ich habe dich nicht gebeten um das Leben.
Was für ein Leben hast du mir geschenkt?*

Ich will es nicht! Nimm es zurück!

Gespenster

In Henrik Ibsens meistgespieltem Familien-drama sind die Gespenster die Wiedergänger einer verdrängten Vergangenheit: Erst als ihm zu Ehren zu seinem zehnten Todestag ein Kinderheim eröffnet werden soll und der tod-kranke Sohn Oswald aus Paris heimkehrt, ent-hüllt sich das menschenverachtende Leben des Kammerherrn Alving. Spät, vielleicht zu spät, entscheidet sich seine Witwe für die Wahrheit. Ibsens Drama mit seiner fast ana-

lytischen Vergangenheitsenthüllung wühlte eine ganze Generation von Schriftstellern, Künstlern bis hin zu Wissenschaftlern wie Sigmund Freud auf. Max Reinhardt wählte das Stück zur Eröffnung seiner Berliner Kammerspiele, die Ausstattung übernahm Edvard Munch.

*Sie fühlte sich sehr jung; gleichzeitig
unaussprechlich betagt.*

Mrs Dalloway

Clarissa Dalloway und ihr quasi-familiärer Bekanntenkreis haben an einem heiteren Junitag in London mit anderen Gespenstern ihrer Vergangenheit zu kämpfen. Ein Fest ist in Vorbereitung, und der Mann, der Clarissa einst liebte, den sie aber nicht heiraten wollte, hat sich angekündigt. Und der große Krieg ist gerade erst vorbei. Septimus Warren Smith hört noch die Stimmen der Gefallenen. Er hat Angst, nichts mehr fühlen zu können. – Die Assoziationswelt des inneren Bewusstseinsstromes der Figuren wird mehr und mehr zur eigentlichen Handlungsebene, Stimmen, Wellen, Erinnerungen, Buchstaben in den Wolken – alles strömt, fliegt, fällt, stürzt und wird doch gehalten in Virginia Woolfs berühmtester Erzählung.

*Wenn sie dich küssen,
küssen, küssen,
Ja, dann beißen sie dich!
Wenn sie dich lieben,
lieben, lieben,
Dann zerreißen sie dich!*

Viktoria und ihr Husar

Paul Abraham war einer der modernsten und erfolgreichsten Operettenkomponisten der zwanziger Jahre. Die turbulente, fast dadaistische, vom Jazz beeinflusste Operette *Viktoria und ihr Husar* spielt nach dem ersten Weltkrieg in Sibirien, Tokyo, St. Petersburg und Ungarn. Das Libretto dafür schrieben Alfred Grünwald und Fritz Löhner-Beda, die nach ihren Arbeiten für Kálmán und Lehár zum ersten Mal zusammenarbeiteten: Gräfin Viktoria, die Frau des amerikanischen Botschafters John, trifft unerwartet auf ihren totgeglaubten Verlobten, den Husarenrittmeister Stefan. Aller drei Leben gerät quer über die Kontinente aus den Fugen, wobei Schlager von „Ja, so ein Mädél, ungarisches Mädél, geht nicht aus dem Schädel, geht nicht aus dem Sinn“ über „Meine Mama war aus Yokohama“ bis zu „Mausi, süß warst du heute Nacht ...“ gesungen werden. Erst in dem kleinen ungarischen Dorf, aus dem Viktoria stammt, kann das allseitige Liebesdilemma einem Happy End zugeführt werden.



Armin Holz studierte in Wien, lernte Regie an der Falckenberg-Schule in München und war Assistent bei Peter Zadek in Hamburg. Er inszenierte u. a. Wildes *Bunbury* in einem zu einem Theater umgebauten Gewächshaus in München, Mussets *Man spielt nicht mit der Liebe* vor dem Schloss Lüntenbeck, *Wunderworte* von Valle-Inclán am Deutschen Theater Berlin sowie am Staatstheater Hannover *Die falsche Zofe* von Marivaux, für welche er den Preis der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste erhielt. Einziger Juror war der legendäre Theatermacher Kurt Hübner. 2005 wurde er künstlerischer Leiter am Schauspielhaus Bochum. Dort inszenierte er Wildes *Ein idealer Gatte*, Lorcas *Doña Rosita* und Schnitzlers *Der einsame Weg*. 2009 war er Stipendiat in der Villa Massimo in Rom. 2010 besetzte Armin Holz die Rollen in Shakespeares *Was ihr wollt* bei den Ruhrfestspielen Recklinghausen mit acht großen Bühnenaltstars, von denen nur einer jünger als 60 Jahre war. Im Sommer 2010 inszenierte er Strindbergs *Fräulein Julie* auf Schloss Neuhardenberg und in der Spielzeit 2013/2014 Webers *Der Freischütz* am Nationaltheater Mannheim. Immer wieder intensive Zusammenarbeit mit bildenden Künstlern wie Matthias Weischer, Filmleuten wie Barbara Baum und Benedict Neuenfels und Jazzmusikern wie Lisa Bassenge und Till Brönner.



Anne Bennent ist 1963 in Lausanne geboren, lebt in Niederösterreich, hat zwei Söhne. Spielt seit sie 15 ist, an verschiedensten Spielstätten in verschiedensten Konstellationen zwischen „lausanneparismünchensalzburgberlinsanktpöhltenwienzanzibar“. Theaterausbildung bei Heinz Bennent, Claude Stratz und Patrice Chéreau, und mit den Regisseuren, mit denen sie gearbeitet hat: Ingmar Bergman, Robert Wilson, Peter Zadek, Hans Neuenfels, Thomas

Langhoff, Ruth Berghaus, Peter Brook, Jewgenij Sitochin, Klaus Michael Grüber, Claus Peymann, Tamas Ascher, Christoph Marthaler, Claudia Bosse ... Gespielt: Kleists Penthesilea, Käthchen von Heilbronn, Alkmene ... Shakespeares Ophelia, Gertrud, Cressida, Beatrice ... Tschechovs Anja, Warja, Lubov Andreevna, Mascha, Sascha ... Euripides' Alkestis ... und Hauptmann, Grillparzer, Schnitzler, Gombrowicz, Ibsen, Jelinek, Strauß, Canetti ... Immer auch eigenes Theater gemacht und gesungen: *Pour ma muse (maman)* mit Diane Bennent und Joachim Kuntzsch, viele Dichtung mit Musik verwebende Abende zusammen mit Otto Lechner am Akkordeon. Verschiedenes Rares für Film und Fernsehen, Hörfunk und Buch.

Klaus Christian Schreiber war viele Jahre an großen Schauspielhäusern tätig, in Bochum, Stuttgart, Düsseldorf und lange am Thalia Theater Hamburg, und seit 2009 auch an großen Opernhäusern wie der Staatsoper Berlin, der Staatsoper Hannover, der



Oper Köln und dem Nationaltheater Mannheim. Er arbeitete u. a. mit Jürgen Flimm, Andrea Breth, Franz Xaver Kroetz, Katharina Thalbach, Martin Kušej, Herbert Wernicke und Jérôme Savary. Er hat große klassische Rollen gespielt, darunter den Hermann in Kleists *Hermannsschlacht* und den Geßler in Schillers *Wilhelm Tell*. Er hat aber auch zeitgenössische Stücke mit zur Uraufführung gebracht wie die legendäre Thalia-Produktion *The Black Rider*, in der er mit Robert Wilson und Tom Waits arbeitete. Seine Leidenschaft gilt immer wieder Gesangsrollen wie dem Mackie Messer in der *Dreigroschenoper* von Brecht/Weill, den er in über 100 Vorstellungen spielte, oder dem Henry Higgins in *My Fair Lady* und dem Leopold *Im Weißen Rössl*. **In Armin Holz' Inszenierung von Webers *Der Freischütz* am Nationaltheater Mannheim war er der Samiel.** Seit seinem Debüt im Kinofilm *Stammheim* arbeitete er zunehmend für Film und Fernsehen, mehrfach auch im *Tatort*. Er schreibt aber auch eigene Theaterstücke.

GÄSTE IN FAMILIENFESTE

Valerie Koch wurde in Schwaben geboren. Ihre früheste Kindheit verbrachte sie jedoch englisch und chinesisch sprechend in Hongkong. Zurück in Deutschland sammelte sie bereits als Teenager erste Schauspielerehrungen in Theater-Workshops amerikanischer Universitäten. Nach dem Studium an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch folgten Engagements am Maxim Gorki Theater und am Deutschen Theater in Berlin, am Schauspielhaus Hamburg und in Stuttgart. **Besonders gerne spielte sie die Molly in Armin Holz' Inszenierung von Jane Bowles *Im Gartenhaus*.** Parallel zu ihrer Theaterkarriere wurde Valerie Koch 2001 in der breiten Öffentlichkeit durch ihre erste Filmrolle in dem Fernseh-Zweiteiler *Sophie – Sissis kleine Schwester* bekannt. Ihr Kinodebüt gab Koch 2003 mit einer Hauptrolle in *Sie haben Knut*. Weitere Hauptrollen folgten u. a. in dem mit dem Prädikat „Besonders wertvoll“ ausgezeichneten Film *Ein toter Bruder* und in *Die Anruferin*, für den sie 2008 als beste Hauptdarstellerin auf dem Münchner Filmfest ausgezeichnet und für den Deutschen Filmpreis nominiert wurde. In der dreiteiligen Industriellensaga *Die Krupps – Eine deutsche Familie* beeindruckte sie als die junge Bertha Krupp im Alter von 15 bis 34 Jahren. Dazwischen nehmen sich TV-Krimiserien wie ein roter Faden durch Valerie Kochs Laufbahn aus.



Oliver Urbanski studierte Schauspiel an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch. Sein erstes Engagement führte ihn ans Berliner Ensemble, wo er u. a. mit Luc Bondy, Claus Peymann, Robert Wilson und Peter Zadek arbeitete, unter dessen Regie er nach *Peer Gynt* in zwei weiteren Produktionen zu sehen war (*Der Bittere Honig* und *Was Ihr Wollt*). Anschließend stand er in dem Musical *Cabaret* (Regie: Vincent Paterson) als Conférencier auf der Bühne der Bar Jeder Vernunft. Gastspiele und Tournées führten ihn u. a. zu den Wiener Festwochen, dem Edinburgh Festival, den Ruhrfestspielen, der Ruhrtriennale und dem Teatro Almada, Lissabon. Neben seiner Tätigkeit an diversen deutschen Theatern ist Oliver Urbanski auch in Kino- und Fernsehfilmen zu sehen, u. a. in dem Kinofilm *Muxmäuschenstill*, im *Tatort* oder in dem Kurzfilm *Die amerikanische Botschaft*, der auf dem Filmfest in Cannes lief und zwei Nachwuchspreise gewann. Als Sprecher arbeitet er für alle deutschen Sendeanstalten. Als Theatermusiker komponierte und spielte er für ca. 20 Produktionen u. a. für die Ruhrfestspiele Recklinghausen, das Deutsche Theater Berlin, Schauspiel Frankfurt, Schauspielhaus Bochum und das Münchner Volkstheater, die Regisseure Peter Zadek, Claus Peymann, Bettina Bruinier und Christoph Mehler. Oliver Urbanski lebt in Berlin.



NEU IM TANZENSEMBLE DES LANDESTHEATERS LINZ

FÜNF FRAGEN AN SHANG-JEN, VALERIO, CHIUNG-YAO UND YU-TENG

1. ALS WELCHES TIER WÄRST DU GLÜCKLICH?

2. WELCHE DREI DINGE WÜRDST DU AUF KEINEN FALL AUF EINE EINSAME INSEL MITNEHMEN?

3. THEATER IST FÜR MICH ...

4. WELCHE FRAGE SOLLTE IN EINEM INTERVIEW MIT DIR NICHT FEHLEN? – UND DEINE ANTWORT?!

5. DIE GANZE WELT HÖRT DIR 10 SEKUNDEN LANG ZU. WAS SAGST DU?



SHANG-JEN YUAN wurde in Taipei, Taiwan, geboren. Seinen Abschluss in Tanz und Choreografie erhielt er von der Hong Kong Academy for Performing Arts im Jahr 2009. Es folgten mehrere Stipendien,

unter anderem des Asian Cultural Council und des Bolshoi Theaters in Moskau. Seine Engagements führten ihn zur Hong Kong Dance Company, zum Nationalballett Portugal, zum Scapino Ballett Rotterdam und zur Ballettkompanie des Theaters in Bremerhaven. Er tanzte in Choreografien von Ed Wubbe, Marco Goetze, Olga Roriz, William Forsythe, Christopher Hampson, Maurice Béjart und Lin Hwai Min. Seit 2010 ist Shang-Jen Yuan vermehrt in Tanzfilmen zu sehen, für die er mehrere Auszeichnungen verliehen bekam. 2012 erhielt Shang-Jen Yuan ein Künstlerstipendium für das Seoul International Dance Festival in Korea. Seit der Spielzeit 2015/2016 ist er als festes Ensemblemitglied am Landestheater Linz engagiert.

1. Als Affe. Das würde mich glücklich machen.
2. Ich würde mal sagen: einen Volleyball, einen Tiger und einen anderen Menschen. Die Insel ist ja schließlich gefährlich genug.
3. ... ein Ort des Teilens.
4. Die Frage wäre: Wann hast du das letzte Mal an die Liebe gedacht? Und die Antwort: Gestern, heute und morgen.
5. Hört ihr zu?



VALERIO IURATO wurde in Ragusa, Italien, geboren. Mit zehn Jahren begann er sich im Lateinamerikanischen Tanz ausbilden zu lassen. Sich auf den Tango spezialisierend gewann Valerio Iurato 2007 den

zweiten Platz der Internationalen Tanzmeisterschaften und entschloss sich, im gleichen Jahr ein Studium des klassischen und modernen Tanzes zu beginnen. Ab 2009 war Valerio Iurato Student der International Dance Academy in Ravenna, Italien. Anschließend erhielt er ein Stipendium, um seine Ausbildung am Real Conservatorio Profesional de Danza in Spanien

fortführen zu können. Bereits 2013 wurde er als Ensemblemitglied der Imperfect Dancers Company unter der Leitung von Walter Matteini engagiert. Seit der Spielzeit 2015/2016 ergänzt er die Tanzkompanie am Landestheater Linz.

1. Ich wäre ein Tiger. Kraftvoll und gleichzeitig elegant.
2. Ich würde niemals Geld, eine Uhr und mein Telefon mitnehmen.
3. Theater ist für einen Künstler ein heiliger Tempel. Er kann darin seine Rolle als Sprecher und Verstärker spielen. Denn Theater verstärkt das Wunder der Kunst, macht die Kunst kraftvoller und gewaltiger, gibt sie frei für die vielen Menschen, die sich dafür öffnen wollen.
4. Warum tanzst du? Und die Antwort: Mein Körper und meine Seele brauchen den Tanz, sie lechzen danach wie ein Durstiger nach Wasser in einer Wüste.
5. Haltet kurz inne und verinnerlicht, was gerade um uns passiert. All die Wut und all das Böse, das wir auf andere loslassen, schadet im Grunde nur uns selbst.



Die in Taipei, Taiwan, geborene **CHIUNG-YAO CHIU** schloss ihre Tanzausbildung an der Taipei National University of the Arts im Jahr 2008 ab. Anschließend erhielt Chiung Yao Chiu mehrere Stipendien,

die ihr 2009 die Teilnahme am American Dance Festival in North Carolina sowie einen Studienaufenthalt in New York ermöglichten. Ab der Spielzeit 2011 war Chiung-Yao Chiu vier Jahre lang im Tanzensemble des Tiroler Landestheaters engagiert und arbeitete unter anderem mit Choreografen wie Stephan Thoss, Yuki Mori, Angel Rodriguez, Chang-Ho Shin, Marco Goetze, Natalia Horenca, Lukas Timula, Louis Stiens, Pierre Wyss und Enrique Gasa Valga zusammen. In der Spielzeit 2015/2016 wird sie nun die Kompanie unter der Leitung von Mei Hong Lin ergänzen.

1. Ich wäre gern ein Adler. Stark und frei.
2. Ein Fahrrad, Absatzschuhe und meine Mutter.
3. ... ein neues Kapitel meines Lebens auf Seite 29.
4. Wie ist dein Name? Die Antwort wäre dann: Ich bin Chiung-Yao CHIU und komme aus Taiwan!
5. Lasst uns gemeinsam 10 Sekunden Stille genießen.



Der gebürtige Taiwanese **YU-TENG HUANG** stand mit zehn Jahren das erste Mal auf einer Bühne, wo er seine Künste im Diabolo-Jonglieren präsentieren durfte. Vom Bühnenzauber berauscht entschloss

sich Yu-Teng Huang eine Tanzausbildung zu beginnen und schrieb sich an der Taipei National University of the Arts ein. Ab der Spielzeit 2015/2016 ist Yu-Teng Huang festes Mitglied des Tanzensembles am Landestheater Linz.

1. Als Adler.
2. Geld, Uhren, Erinnerungen.
3. Theater ist wie ein Zuhause. Ich stehe seit ich 10 bin auf der Bühne. Ich liebe den Applaus. Ich scheine mich kaum von der Bühne trennen zu können.
4. Was hast du mit deinem Leben vor? Antwort: Ich würde gerne 10 Jahre in Europa tanzen und dann zurück nach Taiwan gehen und eine eigene Tanzkompanie ins Leben rufen. Und ich möchte heiraten, wenn ich 35 bin!
5. Taiwan ist ein kleines Land nördlich der Philippinen. Die Taiwaner helfen anderen Menschen gern. Wir sind leidenschaftlich und freundlich. Vielleicht denkst du, dass wir schüchtern sind, aber oft ist es uns nur unangenehm, andere zu stören.



SCHWANENSEE – DORT, WO WIR NICHT SIND

BALLETT VON MEI HONG LIN, MUSIK VON PETER I. TSCHAIKOWSKY

MUSIK
Peter Iljitsch Tschaikowsky

CHOREOGRAFIE
Mei Hong Lin

MUSIKALISCHE LEITUNG
Ingo Ingensand

BÜHNE
Dirk Hofacker

KOSTÜME
Bjanka Ursulov

DRAMATURGIE
Ira Goldbecher

„Es ist immer dort schöner, wo wir gerade nicht sind.“

Kein anderer Satz fasst Peter Iljitsch Tschaikowskys Lebensstimmung und Weltauffassung besser zusammen, als dieser Tagebucheintrag aus dem Jahr 1873. Der verweilende Blick auf das Leben des großartigen Künstlers, russischen Nationalhelden und einsamen Melancholikers lässt einen Menschen erahnen, dessen schöpferische Tätigkeit Zuflucht vor den Qualen und Leiden des alltäglichen Lebens bot. In dem Ballett *Schwanensee*, das 1877 uraufgeführt wird, findet Tschaikowskys gebrochenes Menschenherz den lebendigen Ausdruck seiner romantischen Seele. Mei Hong Lins Beschäftigung mit dem tragischen Komponisten, der es nur begrenzt in der Gegenwart aushielt und sich in Erinnerungen sowie in Zukunftshoffnungen an seinen fantasierten Schwanensee flüchtete, entsinnt sich anhand der lyrischen und einprägsamen Ballettmelodien eines körperhaften Bildes von verlorenem Glück und einem verfehlten Leben.

PREMIERE SA 17. OKT 2015, 19.30 UHR

GROSSER SAAL MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN



TEXTCOLLAGE AUS DEM ROMAN SYMPHONIE PATHÉTIQUE – EIN TSCHAIKOWSKY-ROMAN VON KLAUS MANN

Der Frühling in Florenz war herrlich. Diese Märznacht duftete. Peter Iljitsch war aus seinem Arbeitszimmer auf den kleinen Balkon getreten, der zu seinem Appartement gehörte. Er kam aus der Oper. Die Lackschuhe waren ihm etwas zu eng und taten weh. „Ich sollte meine Pantoffel anziehen“, dachte er. „Es würde eine angenehme Erleichterung bedeuten.“ Er entschloss sich aber keineswegs dazu, den Balkon zu verlassen, um sich die Hausschuhe aus dem Schlafzimmer zu holen. Vielmehr blieb er stehen, die Ellenbogen auf die steinerne Brüstung gestützt, das Gesicht in den Händen. „Die Sterne haben hier einen viel stärkeren Glanz als daheim in Russland“, dachte Peter Iljitsch und atmete tief. „Auch die Gerüche sind hier viel stärker und süßer. In Russland liegt vielleicht noch Schnee. Aber an einigen Stellen schmilzt er, dort werden ganz bescheidene, sehr rührende, helle kleine Blumen sichtbar. Nach diesen sollte ich mich bücken. Warum bin ich nicht immer in Russland? Ich möchte eine Birke mit meinen Fingern berühren. Nichts auf der Welt ist angenehmer anzufassen als eine russische Birke

im Vorfrühling. Es ist wahrhaftig eine Narrerei von mir, gänzlich sinnlose Reisen zu machen. Nur zu Hause kann ich eigentlich atmen. Ich mag keine Zypressen mehr sehen, und keine Marmorstatuen. Diese viel zu süßen Düfte bereiten mir Ekel. Ich will hier weg“, dachte er. „Ich verreise noch heute. Irgendwo anders sein, am besten irgendwo, nur nicht hier.“ Meistens war er auf Reisen kaum glücklicher als daheim; denn da er nun anderswo war, war ja das Anderswo wieder hier. Das Gesetz, dem er hatte entfliehen wollen, das Gesetz seines eignen Lebens, blieb gnadenlos über ihm, unter welchen Himmel er sich auch flüchtete. „Komme ich denn nicht los, von dem, was vergangen ist? Warum hält es mich so? Wird es mir niemals gelingen, mich frei zu machen? Habe ich denn kein Heute? Jede Sekunde, die verflossen ist, hat etwas verändert. Denn jede Sekunde ist ein kleiner Tod, sie tötet Leben, aber zugleich ist sie auch Leben, denn das Leben besteht ja nur aus solchen fliehenden, tödlich gleitenden Sekunden. Übrig bleiben die Erinnerungen. Aus dem Meer des Entglittene steigen die Gesichter, von zarterer und

zäherer Substanz als die Dinge, deren Schatten sie sind. Das Entglittene kommt nicht wieder, in der Erinnerung aber ist es aufbewahrt. Möchtest du denn, dass es wiederkäme? Ach, keine Minute meines Lebens möchte ich noch einmal leben, und bin doch untröstlich über ihren Verlust. Was der Trost dieses Lebens ist, was es überhaupt erst erträglich macht – seine Vergänglichkeit, das Provisorische, Spukhafte, Uneigentliche, fliehend Entgleitende seines Wesens ist zugleich das Schlimmste, Bitterste an ihm, sein Fluch und der tiefe Grund all seiner Traurigkeit.

Was ist denn mein Heute?, grübelte Peter Iljitsch weiter auf dem Balkon seines viel zu teuren italienischen Hotelappartements. „Bin ich denn nicht stark genug, um es zu halten, zu genießen, zu lieben?“, sann der einsame Alternde. „Versagt denn mein Gefühl vor der Gegenwart? Was ist der Name meiner Gegenwart?“

Zugunsten der Leserlichkeit wurden Auslassungen nicht markiert.

BESETZUNG

Rie Akiyama, Lara Bonnel Almonem, Chiung-Yao Chiu, Ines Fischbach, Nuria Gimenez Villarroya, Rutsuki Kanazawa, Andressa Miyazato, Stefanie Pechtl, Anna Štěrbová; Sakher Almonem, Ohad Caspi, Damián Cortes Alberti, Wout Geers, Yu-Teng Huang, Valerio Iurato, Geoffroy Poplawski, Pavel Povrazník, Jonatan Salgado Romero, Shang-Jen Yuan



PREMIERE MUSIKTHEATER

TOPOLINA MACHT WETTER

Musikpädagogisches Zuhör- und Mitmach-Musiktheater für Kinder im Kindergartenalter
Idee von Albert Landertinger

Dialoge und Coaching von Mann und Maus: Barbara Michel
Musik von Antonio Vivaldi, Franz Lehár und Fritz Kreisler sowie Musik aus Mexiko

Mit Josef Herzer (Violine), José Antonio Cortes Cortéz (Kontrabass und Gitarre), Bernhard Walchshofer (Akkordeon) und Albert Landertinger an der Posaune und Maus

Topolina reist durch die Jahreszeiten. Rasant geht es durch Sommerhitze und Herbststürme bis in die eisige Winterzeit. Im Frühling lässt sie sich vom Wind bis in den Himmel tragen! Im neuesten *Topolina*-Abenteuer erleben wir, wie Topolina das Wetter beobachtet und dabei von passender Musik begleitet wird. Die Musiker spielen stürmische und tänzerische Herbstmusik oder etwa die frostige Wintermusik aus den *Vier Jahreszeiten* von Antonio Vivaldi. Zwischen Topolinas Wetterbeobachtungen laden Kinderlieder zum Mitsingen ein, und natürlich dürfen und sollen sich die Kinder zu den Klängen von Akkordeon, Violine und Kontrabass bewegen.

Weitere Termine: Do 22. Okt, 9.00 und 10.30 Uhr; So 25. Okt, 11.00 und 13.00 Uhr; Mi 28. Okt, 9.00 und 10.30 Uhr; Sa 31. Okt 2015, 11.00 und 13.00 Uhr; Dauer: ca. 45 Minuten

PREMIERE SA 17. OKT 2015, 15.00 UHR

FOYERBÜHNE
MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN



ORCHESTER EXTRA

MOVE.ON TASCHEN-KONZERT

für Kinder in Begleitung ab 5 Jahren

„Eine Reise in den Orchester-Kosmos“

Mit Regina Angerer-Bründlinger (Trompete), Claire Quezel (Violine); Matthias Frauendienst (Viola), Herbert Hackl (Klarinette), Bernhard Walchshofer (Violoncello)

Fünf geheimnisvolle Koffer mit fünf Zaubergeräten, denen sich wunderbare Töne entlocken lassen ... Wie hoch, wie tief kann man auf diesen spielen? Tremolo oder doch Vibrato? Mit oder ohne Dämpfer?

Diesen und anderen Fragen gehen fünf Musiker im MOVE.ON-Taschenkonzert in spielerischer und interaktiver Weise nach und laden zu einer Entdeckungsreise in den Orchester-Kosmos ein.



SA 24. OKT 2015, 15.00 UHR

FOYERBÜHNE
MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN



AUZZEICHNUNG

ANERKENNUNGSPREIS FÜR MOVE.ON MIGRATIONSPROJEKTE

MOVE.ON, die Orchesterwerkstatt des Bruckner Orchesters Linz unter der Leitung des Musikers und Musiksoziologen Dr. Albert Landertinger, führt bereits seit einigen Jahren Projekte für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund durch.

Für diese langjährigen Aktivitäten und Verdienste wurde MOVE.ON im Mai 2015 ein Anerkennungspreis der Stadt Linz bei „Stadt der Vielfalt“ im Bereich der interkulturellen Kinder- und Jugendarbeit zugesprochen.

Pure Emotion

Unter diesem Titel stand das Migrationsprojekt 2015. Dabei setzten sich Schüler der Neuen Mittelschule 5, Otto-Glöckel-Schule, gemeinsam mit Jugendlichen der Neuen Musikmittelschule Lambach, mit Lebens-themen der jungen Menschen von heute auseinander. — Im März 2015 gestalteten die Teilnehmer der NMS 5 beim Jugendsinfoniekonzert „Pure Emotion“ des Bruckner Orchesters eine Choreographie zu *Romeo und Julia*. Die Sänger und Musiker der Neuen Musikmittelschule Lambach brachten eine eigene Version zu *9crimes* von Damien Rice zur Aufführung. — Für 2016 sind ebenfalls Projekte vorgesehen. Schulen, aber auch Institutionen, die sich besonders im Bereich der interkulturellen Jugendarbeit engagieren, sind herzlich zu einer Zusammenarbeit mit dem Bruckner Orchester eingeladen.

Kontakt: move.on@bruckner-orchester.at



WIEDERAUFNAHME OPER

DIE ARABISCHE PRINZESSIN

ODER DAS WIEDERGESCHENKTE LEBEN

Märchenoper. Musik von Juan Crisóstomo de Arriaga
Für alle ab 8 Jahren

Die Prinzessin und der Fischverkäufer – ein arabisches Märchen wie aus Tausendundeiner Nacht! Prinzessin Amirah verliebt sich in den armen Fischer Jamil mit der schönen Stimme und möchte ihn heiraten. Obwohl Jamil erst lernen muss, wie er sich am Hof der Prinzessin zu benehmen hat, bereiten sie ihre Hochzeit vor. Doch eines weiß Jamil: Sollte sich Amirah auch nur einmal über seine Herkunft lustig machen, wird er sie verlassen. Der Hochzeitstag ist da, und die beiden freuen sich auf ihre gemeinsame Zukunft. Und sie leben glücklich und zufrieden bis ans Ende ihrer Tage ... oder etwa nicht? – „Ein großer Triumph“ (OÖNachrichten) und 27 ausverkaufte Vorstellungen seit der Premiere im Mai 2014!

Zweite Wiederaufnahme der Erfolgsproduktion für die ganze Familie in den Kammerspielen an der Promenade!

DO 15. OKT 2015, 11.00 UHR

KAMMERSPIELE PROMENADE



MUSIKTHEATERPÄDAGOGIK FÜR KINDER

KINDERTHEATER- AKADEMIE

Ein neues Freizeitangebot für wissbegierige Kinder von 8 bis 13 Jahren: Wer räumt auf der Bühne auf? Wieso wird in der Oper gesungen? Haben Schauspieler vormittags frei? Und was macht eigentlich ein Intendant?

Jeden ersten Sonntag im Monat um 16.00 Uhr wird diesen und anderen Fragen in der KINDERTHEATERAKADEMIE eine Stunde lang auf den Grund gegangen: Die MusiktheaterWerkstatt verwandelt sich dazu in einen Hörsaal, in dem Künstler und andere Experten des Landestheaters Kinder in ihre Betriebsgeheimnisse einweihen. Unter den Vortragenden sind – so viel kann schon verraten werden – Intendant Rainer Mennicken und Generalmusikdirektor Dennis Russell Davies.

ANMELDUNG FÜR DEN ERSTEN JAHRGANG
DER THEATERAKADEMIE

BIS ZUM 15. NOV 2015

UNTER GEERDTS@LANDESTHEATER-LINZ.AT

DIE ERSTE VERANSTALTUNG IST AM 6. DEZ 2015, 16.00 UHR



BENEFIZGALA

20 JAHRE CLINICLOWNS IN OBERÖSTERREICH

Seit 20 Jahren schenken die CliniClowns kleinen und großen Patienten in Oberösterreichs Spitälern Fröhlichkeit und Freude. Zeit also, die humorvollen Helfer zu feiern und zu fördern.

Aus diesem Grund lädt das Landestheater Linz am Samstag, den 31. Oktober um 19.30 Uhr zu einer Benefizgala in die Kammerspiele.

Es erwartet Sie ein buntes Programm, das beste Unterhaltung verspricht. Mit dabei sind die **Leonfeldner Kantorei, Günther Lainer, BlöZinger, der Kinder- und Jugendchor des Landestheaters Linz, Rainer Mennicken, Karen Robertson, Daniela Dett, Fenja Lukas, Matthäus Schmidlechner, David Wagner, Hubertus Zorell und Verena Vondrak, Rob Pelzer, Matthias Hacker und natürlich die CliniClowns.**

Moderation: John F. Kutil

Für Spannung sorgt außerdem eine Tombola mit Preisen wie einem Aufenthalt im Spa Hotel Bründl, einer Heißluftballonfahrt, einem tollen Auto für ein Wochenende von Auto Günther und vieles mehr.

CliniClowns.
Lachen macht gesund. Ihre Hilfe macht's möglich.



SA 31. OKT 2015, 19.30 UHR

KAMMERSPIELE PROMENADE

OKT	MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN		SCHAUSPIELHAUS + KAMMERSPIELE PROMENADE + u\hof: OÖ KULTURQUARTIER	
DO 01	20.00 – 21.00 <i>BlackBox</i> DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK <i>Abo 7</i>	19.30 – ca. 21.30 <i>Arena Schauspielhaus</i> EIN SOMMERNACHTSTRAUM <i>Abo LaDo</i>  22.30 – 4.00 <i>Foyer 2. Rang Schauspielhaus</i> STERBEN IST NICHTS FÜR ANFÄNGER <i>www.nachtspiel.at</i> NACHTSPIEL <i>Mit Unterstützung des Landestheaters Linz</i>		
FR 02	19.30 – ca. 22.15 <i>Großer Saal</i> SINGIN' IN THE RAIN <i>Preview</i> Geschlossene Vorstellung für die voestalpine 20.00 – ca. 22.00 <i>BlackBox Lounge</i> HARRY SOKAL – DEPART REFIRE <i>Präsentiert vom Upper Austrian Jazz Orchestra</i> <i>Jazzlounge</i>	11.00 – 12.15 <i>Kammerspiele</i> PLÖTZLICH MONSTER <i>Theaterpaket</i> 10+		
SA 03	19.30 – ca. 22.15 <i>Großer Saal</i> SINGIN' IN THE RAIN <i>Premiere</i> <i>Premierenabo 1</i>	19.30 – 22.00 <i>Kammerspiele</i> FLOH IM OHR		
SO 04		17.00 – ca. 19.00 <i>Arena Schauspielhaus</i> EIN SOMMERNACHTSTRAUM  <i>Abo Szenario Familie</i>		
MO 05				
DI 06		20.00 – ca. 21.20 <i>Unteres Vestibül</i> <i>Kammerspiele</i> GIFT. EINE EHEGESCHICHTE		
MI 07				
DO 08		19.30 – ca. 21.30 <i>Arena Schauspielhaus</i> EIN SOMMERNACHTSTRAUM <i>Abo LaDo</i> 		
FR 09	19.30 – 22.30 <i>Großer Saal</i> LA TRAVIATA <i>Abo 60</i>  20.00 – 22.00 <i>BlackBox Lounge</i> BE-QUADRAT: IN DEN BEZIEHUNGSKISTEN <i>Musical-Gastspiel</i>	19.30 – ca. 20.40 <i>u\hof:</i> KING A EINE ODE AN JEDES RITTERHERZ <i>Premiere</i> 8+ 20.00 – ca. 21.20 <i>Unteres Vestibül</i> <i>Kammerspiele</i> GIFT. EINE EHEGESCHICHTE		
SA 10	17.00 – ca. 19.45 <i>Großer Saal</i> SINGIN' IN THE RAIN <i>Abo 6 + 22</i> 20.00 – ca. 21.30 <i>BlackBox Lounge</i> UNE HISTOIRE D'AMOUR – EVELYN RUZICKA SINGT EDITH PIAF <i>BlackBox Lounge International</i> <i>Gastspiel</i>	18.00 – ca. 22.20 <i>Kammerspiele</i> FAMILIENFESTE 1 & 2 & 3 GESPENSTER & MRS DALLOWAY & VIKTORIA UND IHR HUSAR <i>Premiere</i> <i>Premierenabo 2</i>		
SO 11	11.00 – 14.00 <i>HauptFoyer</i> TRITONIC & LORENZ RAAB <i>Präsentiert vom Upper Austrian Jazz Orchestra</i> <i>Opernbrunch</i>  19.30 – ca. 21.30 <i>Großer Saal</i> BERLIN PHILHARMONIC BRASS <i>Woodstock der Blasmusik in concert</i> <i>Konzert-Reihe</i> <i>Abo Woodstock der Blasmusik</i> 20.00 – 21.00 <i>BlackBox</i> DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK <i>Abo Szenario Novum</i>			
MO 12				
DI 13	19.30 – 22.30 <i>Großer Saal</i> LA TRAVIATA <i>Abo 2</i>  20.00 – 21.30 <i>BlackBox Lounge</i> ETTY <i>Erotik, Spiritualität und intellektuelle Leidenschaft</i> <i>Szenische Lesung</i> mit Bettina Buchholz, Georg Bonn und Erich Josef Langwiesner	10.30 – ca. 11.40 <i>u\hof:</i> KING A EINE ODE AN JEDES RITTERHERZ 8+		
MI 14		19.30 – ca. 21.20 <i>Kammerspiele</i> VIKTORIA UND IHR HUSAR <i>FAMILIENFESTE 3</i> <i>Abo LaMi</i> 19.30 – ca. 20.40 <i>u\hof:</i> KING A EINE ODE AN JEDES RITTERHERZ 8+ 19.00 <i>Einführung im Foyer</i> <i>LehrerInnenvorstellung</i>		
DO 15		10.30 – ca. 11.40 <i>u\hof:</i> KING A EINE ODE AN JEDES RITTERHERZ 8+ 11.00 – 12.20 <i>Kammerspiele</i> DIE ARABISCHE PRINZESSIN <i>Wiederaufnahme</i> 8+ 19.30 – ca. 21.40 <i>Kammerspiele</i> GESPENSTER & MRS DALLOWAY <i>FAMILIENFESTE 1 & 2</i> 19.00 <i>Einführung im Unteren Vestibül</i> <i>Abo 9 + 89</i> <i>Linzer Aktivpass-Ermäßigung</i>		
FR 16	19.30 – 22.30 <i>Großer Saal</i> LA TRAVIATA <i>Abo 88</i> 	11.00 – 12.15 <i>Kammerspiele</i> PLÖTZLICH MONSTER <i>Theaterpaket</i>  10+ <i>Restkarten nach Verfügbarkeit im Rahmen der Kinderkulturwoche Linz</i> 19.30 – ca. 21.20 <i>Kammerspiele</i> VIKTORIA UND IHR HUSAR <i>FAMILIENFESTE 3</i> <i>Abo 4</i>		

MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN

15.00 – 15.45 FoyerBühne **TOPOLINA MACHT WETTER**  Für Kinder im Kindergartenalter
Premiere
 19.30 – ca. 21.40 Großer Saal **SCHWANENSEE DORT, WO WIR NICHT SIND** *Premiere* | *Premierenabo 1*
 20.00 – 21.00 BlackBox **DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK**  Restkarten im Rahmen der Kinderkulturwoche Linz
 Abo 65 / Restkarten im Rahmen der Kinderkulturwoche Linz

11.00 – 12.30 HauptFoyer **DIE LUSTIGE WITWE**
 Einführung zur Neuproduktion des Operetten-Klassikers | *22. Sonntagsfoyer*
 19.30 – ca. 22.15 Großer Saal **SINGIN' IN THE RAIN** Abo VG2
 20.30 – 21.40 BlackBox **SIMON MAYER – SUNBENSITTING** *Gastspiel* 

19.00 – 22.30 Foyer **PINK RIBBON-GALA 2015** *Gemeinsam gegen Brustkrebs*
 Charity-Abend der Krebshilfe Oberösterreich – Aus Liebe zum Leben!

20.00 – ca. 21.30 BlackBox **WELCOME TO ASTORIA** *Öffentliche Generalprobe*

9.00 – 9.45 und 10.30 – 11.15 FoyerBühne **TOPOLINA MACHT WETTER**  Für Kinder im Kindergartenalter
 19.30 – ca. 21.40 Großer Saal **SCHWANENSEE DORT, WO WIR NICHT SIND**
 19.00 Einführung im Foyer | Abo LaMx
 20.00 – ca. 21.30 BlackBox **WELCOME TO ASTORIA** *Voraufführung*

19.30 – ca. 22.15 Großer Saal **SINGIN' IN THE RAIN** Abo LaFr
 20.00 – ca. 21.30 BlackBox **WELCOME TO ASTORIA** *Uraufführung* | *Premierenabo 3*

15.00 – 16.00 FoyerBühne **MOVE.ON TASCHENKONZERT**  Für Kinder ab 5 Jahren in Begleitung
Eine Reise in den Orchesterkosmos
 19.30 – ca. 21.40 Großer Saal **SCHWANENSEE DORT, WO WIR NICHT SIND**
 19.00 Einführung im Foyer | Abo 63 / Linzer Aktivpass-Ermäßigung

11.00 – 11.45 und 13.00 – 13.45 FoyerBühne **TOPOLINA MACHT WETTER**  Für Kinder im Kindergartenalter
 19.30 – 22.30 Großer Saal **LA TRAVIATA** Abo Szenario Classico 2 

15.00 – 17.45 Großer Saal **SINGIN' IN THE RAIN** *Kinderbetreuung ab 14.30* 
 20.00 – 21.00 BlackBox **DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK** *Linzer Aktivpass-Ermäßigung*

20.00 – ca. 21.30 BlackBox **WELCOME TO ASTORIA** Abo 66

9.00 – 9.45 FoyerBühne **TOPOLINA MACHT WETTER** *Für Kinder im Kindergartenalter*
 10.30 – 11.15 FoyerBühne **TOPOLINA MACHT WETTER** *Für Kinder im Kindergartenalter*
 19.30 – 22.30 Großer Saal **LA TRAVIATA** Abo Don 
 20.00 – 22.10 BlackBox **DER VERRECKTE HOF** *Wiederaufnahme*

19.30 – ca. 21.40 Großer Saal **SCHWANENSEE DORT, WO WIR NICHT SIND**
 19.00 Einführung im Foyer | Abo LaDo
 20.00 – ca. 21.30 BlackBox **WELCOME TO ASTORIA** Abo LaBB

19.30 – ca. 21.40 Großer Saal **SCHWANENSEE DORT, WO WIR NICHT SIND**
 19.00 Einführung im Foyer | Abo VG3
 20.00 – 21.30 BlackBox **DIE ZEBRAS IM ALTWEIBERSOMMER** *Gastspiel-Reihe*

11.00 – 11.45 FoyerBühne **TOPOLINA MACHT WETTER** *Für Kinder im Kindergartenalter*
 13.00 – 13.45 FoyerBühne **TOPOLINA MACHT WETTER** *Für Kinder im Kindergartenalter*
 19.30 – 22.30 Großer Saal **LA TRAVIATA** Abo Szenario Classico 3 
 20.00 – 21.00 BlackBox **DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK** Abo 65

SCHAUSPIELHAUS + KAMMERSPIELE PROMENADE + u\hof: OÖ KULTURQUARTIER

OKT

19.30 – 22.00 Kammerspiele **FLOH IM OHR**

SA 17

15.00 – 16.20 Kammerspiele **DIE ARABISCHE PRINZESSIN**  8+
 Karten im Rahmen der Kinderkulturwoche Linz
 20.00 – ca. 21.20 Unteres Vestibül **KAMMERSPIELE GIFT. EINE EHEGESCHICHTE**

SO 18

MO 19

11.00 – 12.15 Kammerspiele **PLÖTZLICH MONSTER** *Theaterpaket*  10+
 Restkarten nach Verfügbarkeit im Rahmen der Kinderkulturwoche Linz
 19.30 – ca. 21.40 Kammerspiele **GESPENSTER & MRS DALLOWAY** FAMILIENFESTE 1 & 2

DI 20

10.30 – ca. 11.40 u\hof: **KING A EINE ODE AN JEDES RITTERHERZ**  8+
 Karten im Rahmen der Kinderkulturwoche Linz
 19.30 – ca. 21.20 Kammerspiele **VIKTORIA UND IHR HUSAR** FAMILIENFESTE 3 Abo LaMi

MI 21

10.30 – ca. 11.40 u\hof: **KING A EINE ODE AN JEDES RITTERHERZ**  8+
 Karten im Rahmen der Kinderkulturwoche Linz
 11.00 – ca. 13.00 Arena Schauspielhaus **EIN SOMMERNACHTSTRAUM** 
Klassiker um elf
 20.00 – ca. 21.20 Unteres Vestibül Kammerspiele **GIFT. EINE EHEGESCHICHTE**

DO 22

19.30 – ca. 21.30 Arena Schauspielhaus **EIN SOMMERNACHTSTRAUM** Abo 5  FR 23

15.00 – ca. 16.10 u\hof: **KING A EINE ODE AN JEDES RITTERHERZ**  8+
 Karten im Rahmen der Kinderkulturwoche Linz
 19.30 – 22.00 Kammerspiele **FLOH IM OHR**

SA 24

11.00 – 12.00 Foyer 1. Rang Schauspielhaus **GESCHICHTEN UND EREIGNISSE**
AUS DEM HINTERHAUS Texte von Anne Frank lesen Magdalena Hoisbauer und Thomas Barthol
 145. Lesezeichen | Freier Verkauf | Einheitspreis € 5,00

SO 25

15.00 – 16.20 Kammerspiele **DIE ARABISCHE PRINZESSIN** 8+ MO 26

19.30 – ca. 21.40 Kammerspiele **GESPENSTER & MRS DALLOWAY** FAMILIENFESTE 1 & 2
 Abo Dienstag-Reihe Extra DI 27

16.00 – 17.50 und 19.30 – 21.20 Kammerspiele **FRANKENSTEIN – THE MONSTER AND THE MYTH**
Gastspiel in englischer Sprache | American Drama Group Europe MI 28

10.30 – ca. 11.40 u\hof: **KING A EINE ODE AN JEDES RITTERHERZ** 8+
 19.30 – ca. 21.30 Arena Schauspielhaus **EIN SOMMERNACHTSTRAUM**  DO 29

11.00 – ca. 13.00 Arena Schauspielhaus **EIN SOMMERNACHTSTRAUM** 
Klassiker um elf
 19.30 Kammerspiele **GEORG RINGSGWANDL & BAND – DEPPERT ABER MUNTER** *Konzert-Gastspiel* FR 30

19.30 – 21.30 Kammerspiele **20 JAHRE CLINICLOWNS IN OBERÖSTERREICH**
Ein bunter Mix aus Musik, Gesang, Schauspiel und Kabarett – von humorvoll bis besinnlich
Benefizgala SA 31

OKT	THEATER PHÖNIX 0732 / 666 500 WWW.THEATER-PHOENIX.AT	LINZER KELLERTHEATER 0732 / 78 41 20 WWW.LINZERKELLERTHEATER.AT	TRIBÜNE LINZ Theater am Südbahnhofmarkt 0699 / 11 399 844 WWW.TRIBUENE-LINZ.AT	
DO 01	19.30 Saal LEONCE UND LENA		19.30 WOYZECK von Georg Büchner	
FR 02	19.30 Saal LEONCE UND LENA	19.30 DAS (PERFEKTE) DESASTER DINNER Komödie von Marc Camoletti Deutsche Bearbeitung von Michael Niavarani	20.00 JO STRAUSS & BAND Gastspiel KONZERT	
SA 03	19.30 Saal LEONCE UND LENA			
SO 04	19.30 Saal LEONCE UND LENA Theatersonntag			
MO 05				
DI 06		LINZERKELLERTHEATER DIE KOMÖDIE AM HAUPTPLATZ		
MI 07	19.30 Saal LEONCE UND LENA	19.30 DAS (PERFEKTE) DESASTER DINNER Komödie von Marc Camoletti Deutsche Bearbeitung von Michael Niavarani		
DO 08	19.30 Saal LEONCE UND LENA	19.30 DAS (PERFEKTE) DESASTER DINNER Komödie von Marc Camoletti Deutsche Bearbeitung von Michael Niavarani	19.30 BESUCHSZEIT von Felix Mitterer Premiere	
FR 09	19.30 Saal LEONCE UND LENA	19.30 DAS (PERFEKTE) DESASTER DINNER Komödie von Marc Camoletti Deutsche Bearbeitung von Michael Niavarani		
SA 10	19.30 Saal LEONCE UND LENA		19.30 WOYZECK von Georg Büchner	
SO 11	19.30 Saal LEONCE UND LENA Theatersonntag			
MO 12			10.00 OUT! – GEFANGEN IM NETZ Anti-Cybermobbing-Stück <i>Wiederaufnahme</i> 13+	
DI 13			19.30 BESUCHSZEIT von Felix Mitterer	
MI 14	19.30 Saal LEONCE UND LENA	19.30 DAS (PERFEKTE) DESASTER DINNER Komödie von Marc Camoletti Deutsche Bearbeitung von Michael Niavarani	10.00 SCHLAFMOHN Anti-Drogen-Stück 13+	
DO 15	19.30 Saal LEONCE UND LENA	19.30 DAS (PERFEKTE) DESASTER DINNER Komödie von Marc Camoletti Deutsche Bearbeitung von Michael Niavarani	19.30 FRÄULEIN ELSE von Arthur Schnitzler <i>Wiederaufnahme</i>	
FR 16	19.30 Saal LEONCE UND LENA	19.30 DAS (PERFEKTE) DESASTER DINNER Komödie von Marc Camoletti Deutsche Bearbeitung von Michael Niavarani	19.30 WOYZECK von Georg Büchner	
SA 17	19.30 Saal LEONCE UND LENA			
SO 18	19.30 Saal LEONCE UND LENA Theatersonntag			
MO 19				
DI 20			15.00 WOYZECK von Georg Büchner 	
MI 21	19.30 Saal LEONCE UND LENA	19.30 DAS (PERFEKTE) DESASTER DINNER Komödie von Marc Camoletti Deutsche Bearbeitung von Michael Niavarani	10.00 OUT! – GEFANGEN IM NETZ  13+ 19.30 BESUCHSZEIT von Felix Mitterer	
DO 22	19.30 Saal LEONCE UND LENA	19.30 DAS (PERFEKTE) DESASTER DINNER Komödie von Marc Camoletti Deutsche Bearbeitung von Michael Niavarani	10.00 SCHLAFMOHN Anti-Drogen-Stück  13+	
FR 23	19.30 Saal LEONCE UND LENA	19.30 DAS (PERFEKTE) DESASTER DINNER Komödie von Marc Camoletti Deutsche Bearbeitung von Michael Niavarani		
SA 24	19.30 Saal LEONCE UND LENA		19.30 BESUCHSZEIT von Felix Mitterer	
SO 25	19.30 Saal LEONCE UND LENA Theatersonntag			
MO 26				
DI 27			19.30 WOYZECK von Georg Büchner	
MI 28	19.30 Saal LEONCE UND LENA	19.30 DAS (PERFEKTE) DESASTER DINNER Komödie von Marc Camoletti Deutsche Bearbeitung von Michael Niavarani	19.30 FRÄULEIN ELSE von Arthur Schnitzler	
DO 29	19.30 Saal LEONCE UND LENA	19.30 DAS (PERFEKTE) DESASTER DINNER Komödie von Marc Camoletti Deutsche Bearbeitung von Michael Niavarani		
FR 30	19.30 Saal LEONCE UND LENA	19.30 DAS (PERFEKTE) DESASTER DINNER Komödie von Marc Camoletti Deutsche Bearbeitung von Michael Niavarani		
SA 31	19.30 Saal LEONCE UND LENA			

THEATER IN DER INNENSTADT
0732 / 91 80 91 | WWW.THEATER-INNENSTADT.AT

19.30 STEFFI PASCHKE & SUSANNA HIRSCHLER: **SEX SELLS**

19.30 WOLFGANG FIFI PISSECKER – **FIFI FIFTY**

19.30 GERHARD BIRSAK – **VOM SEMI-NARR ZUM VOLL-DEPP: ANGEKOMMEN?**



19.30 THEATERMOBIL – **MÄNNERABEND**

19.30 **SOLO FÜR VIER: 1. LINZER (HALBE) NACHT DES KABARETTES**

19.30 **DER KLEINE HORRORLADEN**
Das Erfolgsmusical wieder in Linz *Premiere*

19.30 **DER KLEINE HORRORLADEN**
Das Erfolgsmusical wieder in Linz

19.30 **DER KLEINE HORRORLADEN**
Das Erfolgsmusical wieder in Linz

19.30 **DER KLEINE HORRORLADEN**
Das Erfolgsmusical wieder in Linz

19.30 **DER KLEINE HORRORLADEN**
Das Erfolgsmusical wieder in Linz

19.30 **DER KLEINE HORRORLADEN**
Das Erfolgsmusical wieder in Linz

THEATER MAESTRO
0732 / 77 11 76 | WWW.MAESTRO-LINZ.COM

15.00 **DIE KLEINE HEXE** *Gastspiel theater tabor | Premiere* 5+

15.00 **DIE KLEINE HEXE** *Gastspiel theater tabor* 5+



20.00 ISABELLA WOLDRICH **ARTGERECHTE MÄNNERHALTUNG**
Gastspiel Kabarett

17.00 **CATS** *Tanztheater: SchülerInnen der Ballettschule*
20.00 **MEIN KAMPF** *Gastspiel Austria Theater Werke | Premiere*

20.00 **MEIN KAMPF** *Gastspiel Austria Theater Werke*

17.00 **CATS** *Tanztheater: SchülerInnen der Ballettschule*
20.00 **MEIN KAMPF** *Gastspiel Austria Theater Werke*

20.00 **MEIN KAMPF** *Gastspiel Austria Theater Werke*

16.00 **TANGO ARGENTINO** *Workshop*
19.30 **NEARBY** *Musik: Metallica, Tanz: Compagnie Atem | Rockballett*

20.00 **MEIN KAMPF** *Gastspiel Austria Theater Werke*

20.00 **MEIN KAMPF** *Gastspiel Austria Theater Werke*

15.00 **RONJA RÄUBERTOCHTER** *Gastspiel theater tabor* 6+
20.00 **MEIN KAMPF** *Gastspiel Austria Theater Werke*

15.00 **RONJA RÄUBERTOCHTER** *Gastspiel theater tabor* 6+

15.00 **CINDERELLA** *Ballett SchülerInnen der Ballettschule und Compagnie Atem*

15.00 **DIE KLEINE HEXE** *Gastspiel theater tabor* 5+

THEATER DES KINDES
0732 / 60 52 55 | WWW.THEATER-DES-KINDES.AT

10.00 **HEIDI** *Gastspiel in Horn, SzeneBunteWähne* 6+

16.00 **DER KLEINE PRINZ** 5+

16.00 **HEIDI** 6+



16.00 **DIE SOMMERNACHTSTRÄUMER** 6+

16.00 **GUTEN TAG, LIEBE NACHT** 3+

10.00 **DER UNTERHOSEN KLAUENDE BAUM** *Premiere* 3+

16.00 **DER UNTERHOSEN KLAUENDE BAUM** 3+

16.00 **DER UNTERHOSEN KLAUENDE BAUM** 3+

16.00 **OH, WIE SCHÖN IST PANAMA** *Gastspiel in Pucking* 3+

16.00 **DER UNTERHOSEN KLAUENDE BAUM** 3+

16.00 **OH, WIE SCHÖN IST PANAMA** 3+

16.00 **DIE SOMMERNACHTSTRÄUMER** 6+

17.00 **HEIDI** *Gastspiel in Mattighofen* 6+

16.00 **GUTEN TAG, LIEBE NACHT** 3+

OKT
DO 01
FR 02
SA 03
SO 04
MO 05
DI 06
MI 07
DO 08
FR 09
SA 10
SO 11
MO 12
DI 13
MI 14
DO 15
FR 16
SA 17
SO 18
MO 19
DI 20
MI 21
DO 22
FR 23
SA 24
SO 25
MO 26
DI 27
MI 28
DO 29
FR 30
SA 31



MUSICAL-GASTSPIEL

BE-QUADRAT: IN DEN BEZIEHUNGSKISTEN

*Showtime in der BlackBox Lounge
Zwei Stimmen. Zwei Klaviere. Ein einzigartiges Erlebnis.
Von und mit Bettina Bogdany und Bernhard Viktorin*

Im Hauptberuf sind die beiden Musicedarsteller. Jetzt präsentieren Bernhard Viktorin und Bettina Bogdany als „Be-Quadrat“ ihr erstes gemeinsames Bühnenprogramm. Mitreißend und berührend öffnen sie verschiedene Arten von Beziehungskisten, wühlen darin herum und schließen sie notfalls wieder. Stimmgewaltig und mit virtuoser Klavierakrobatik zeigen sie, wie ein Miteinander zwischen Frau und Mann funktionieren kann ... oder auch nicht. Die neu arrangierten und selbst geschriebenen Lieder reichen von kabarettistischen Chansons über Austro-Pop bis hin zu Pop- und Rocksongs und werden Ihre Herz- und Bauchmuskeln gleichermaßen beanspruchen. www.b-quadrat.at

FR 9. OKT 2015, 20.00 UHR

BLACKBOX LOUNGE
MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN



BLACKBOX LOUNGE INTERNATIONAL

UNE HISTOIRE D'AMOUR

Evelyn Ruzicka singt Edith Piaf

Nach ausverkauften Vorstellungen in der vergangenen Spielzeit ist Sängerin und Schauspielerin Evelyn Ruzicka nun anlässlich des Todestages der großen französischen Chansonniers noch einmal mit ihrem Edith Piaf-Abend im Musiktheater zu Gast.

„Edith Piaf hatte nicht nur eine außergewöhnliche Stimme, sie wusste genau wie wichtig es ist, mit der Musik Geschichten zu erzählen und Menschen emotional zu berühren. Und das ist auch das Wichtigste für mich – das Publikum zu berühren! ... Das wird ein Abend voll mit Geschichten und Zitaten, aber natürlich auch mit ihren bekannten Liedern.“ Klassiker wie „La vie en rose“ oder „Je ne regrette rien“ fehlen dabei ebenso wenig, wie weniger bekannte, dafür aber umso emotionalere Chansons, wie „Je t'ai dans la peau“.

Ein Abend im Gedenken an den „Spatz von Paris“, der ebenso unvergesslich sein wird, wie Edith Piaf selbst.

SA 10. OKT 2015, 20.00 UHR

BLACKBOX LOUNGE
MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN



GASTSPIEL

BERLIN PHILHARMONIC BRASS

Woodstock der Blasmusik in concert

Das Blechbläserensemble der Berliner Philharmoniker ist eine der am längsten zusammen spielenden Kammermusikgruppen der Berliner Philharmoniker. Das gemeinsame Interesse an solistischer Kammermusik gilt den Musikern als Äquivalent zur täglichen Orchesterarbeit.

Gegründet bereits Mitte der fünfziger Jahre konzentrierte sich das Ensemble in seiner Anfangszeit auf Werke der Renaissance und des Barock und erweiterte später mit Auftragskompositionen sein Repertoire. So komponierte zum Beispiel Hans Werner Henze die „Sonata per otto ottoni“ (1983) und Dieter Siebert sein elfstimmiges „Rondo für Blech“ (1992) für das Ensemble. Inzwischen haben die Künstler zudem auch die sogenannte „leichte Muse“ und Bearbeitungen klassischer Werke in ihr Programm aufgenommen.

In der heutigen Besetzung mit je fünf Trompeten und Posaunen, einer Tuba und einem Waldhorn sind Berlin Philharmonic Brass auf den großen europäischen Festspielen ebenso zu Gast wie bei Tourneen durch Asien.

SO 11. OKT 2015, 19.30 UHR

GROSSER SAAL
MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN



SZENISCHE LESUNG

ETTY

*Erotik, Spiritualität und intellektuelle Leidenschaft
Das Tagebuch der ETTY HILLESUM 1941 – 1943
Szenische Lesung mit Bettina Buchholz, Georg Bonn und
Erich Josef Langwiesner
Inszenierung: Johannes Neuhauser*

„Beide lebten in Amsterdam! Das Tagebuch der Anne Frank ging kurze Zeit nach der Shoah um die Welt. Im Gegensatz dazu war das Tagebuch der ETTY HILLESUM bis vor wenigen Jahren unbekannt – obwohl es nicht weniger bedeutsam ist!“ (Gideon Greif, Historiker am Yad Vashem Holocaust Museum Israel).

ETTY HILLESUM war 27 Jahre alt, als sie 1941 auf Anraten ihres Psychotherapeuten mit ihren Tagebuchaufzeichnungen begann. ETTY war jüdischer Abstammung. Wie Millionen Juden wurde sie diskriminiert, verfolgt, interniert und in der Gaskammer von Auschwitz-Birkenau ermordet. Aber darum geht es nur am Rande in diesem Theaterprojekt. Es geht vielmehr um eine junge Frau die leidenschaftlich – auch sexuell – liebt und lebt, und so zu einer tiefen Menschlichkeit und Spiritualität vorstößt, jenseits aller gesellschaftlichen Konventionen und religiösen Wertvorstellungen. ETTYS Wege aus der Lustlosigkeit, Selbstzerstörung, Ohnmacht und Resignation sind auch für heutige Menschen aufschlussreich.

DI 13. OKT 2015, 20.00 UHR

BLACKBOX LOUNGE
MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN



GASTSPIEL

SIMON MAYER SUNBENG SITTING



Zum ersten Mal im Landestheater

Endlich auch in Oberösterreich zu sehen: Simon Mayers längst als Kultstück gehandeltes Tanztheater. Der Bauernsohn, der von der Wiener Staatsoper zu Anna Teresa de Keersmaekers ging, macht die ‚SunBeng‘, die „Bank in der Sonne“ seiner oberösterreichischen Heimat zum Mittelpunkt seiner Performance. *SunBengSitting* ist ein Stück zwischen Jodeln, Volkstanz und zeitgenössischer Performance, ein Trip in die Vergangenheit und eine spielerisch-radikale Identitätssuche im Spannungsfeld von Stadt und Land. Und auch ein Versuch, Brauchtum von politischem und kommerziellem Missbrauch zu befreien. Seit seiner Premiere in Wien vor einem Jahr ist das Stück in ganz Europa vielfach eingeladen und ausgezeichnet worden, zuletzt mit dem FM4 Fan Award beim ImpulstanzFestival.

Vom 12.–18. Oktober 2015 schafft das junge tanzhafenFESTIVAL wieder eine Anlegestelle für zeitgenössischen Tanz mit Lokalkolorit. Das weitere Programm auf www.tanzhafenfestival.at

SO 18. OKT 2015, 20.30 UHR

BLACKBOX
MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN



MUSIKTHEATERPÄDAGOGIK FÜR ERWACHSENE

WORKSHOP-REIHE EINBLICKE

Auch in dieser Spielzeit gibt es wieder zwei Workshopreihen für Menschen ab 50: Heuer werden die Musiktheaterproduktionen *Die lustige Witwe* und *Pelléas et Mélisande* genauer unter die Lupe genommen. In vier Workshops erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über Inhalt, Figuren und musikwissenschaftliche Hintergründe. Natürlich steht auch heuer wieder ein Probenbesuch an. Gestartet wird am 21. Oktober mit den Workshops zur Operette *Die lustige Witwe*. Wir werden uns mit der Geschichte der Gattung befassen – der leichten Muse – und in die Welt von 1905 eintauchen: Verlorene Millionen, die Liebe und das Vergnügen im „Maxim“. Oder mit den Worten Hannah Glawaris:

„Die Herr'n sind liebenswürdig sehr
Gilt das meiner Person?
Ich fürchte dies gilt mehr
Meiner vielfachen Million!“

Für dieses Angebot sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

TERMINE:

MITTWOCHS, 21., 28. OKT, 4., 11. NOV 2015,
JEWEILS 15.30 – 17.30 UHR
ANMELDUNG UNTER
GEERDTS@LANDESTHEATER-LINZ.AT

STERBEN IST NICHTS FÜR ANFÄNGER

von Aurel von Arx und Markus Pendzialek

Eintritt € 3,00 (nur Abendkasse)

Nähere Infos auf www.nachtspiel.at

Mit Unterstützung des Landestheaters Linz

Das Staffelfinale der epochalen Late Night. Ein Rückblick auf den Rückblick als Ausblick, im Hinblick auf die unverwüsthliche Agoniekraft. Und am Ende der Moment des Sterbens und die Aufstiegsträume der Band „Unter mediokren Rockern“.



DO 1. OKT 2015, 22.30 UHR, FOYER 2. RANG SCHAUSPIELHAUS PROMENADE

JAZZLOUNGE

HARRY SOKAL – DEPART REFIRE

Präsentiert vom Upper Austrian Jazz Orchestra

Supportband: Nin'Jazz

Harry Sokal (Saxophon) und Heiri Känzig (Kontrabass) brechen mit „DEPART refire“ zu neuen Abenteuern auf. Gemeinsam mit dem jungen, hochtalentierten Drummer Martin Valihora begeben sie sich auf eine herausfordernde musikalische Reise, um eine neue Ära einzuläuten. Das Feuer lodert heftiger denn je ...



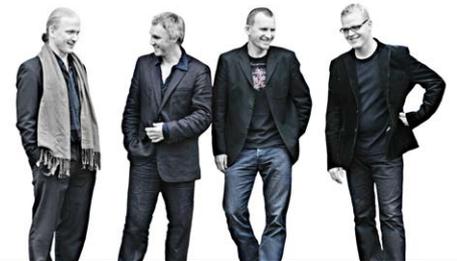
FR 2. OKT 2015, 20.00 UHR, BLACKBOX LOUNGE MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN

OPERNBRUNCH | KULINARIK & MUSIK TRIOTONIC & LORENZ RAAB

Präsentiert vom Upper Austrian Jazz Orchestra



Triotonic & Lorenz Raab ist die Symbiose von zwei der innovativsten Stimmen des Neuen Österreichischen Jazz. Mit selbstverständlicher Leichtigkeit verschmelzen die mal lyrischen, mal hochenergetischen Linien Raabs in unverwechselbarer Weise mit dem bewährt kultivierten Sound des Trios. Einmalig!



SO 11. OKT 2015, 11.00 UHR, HAUPTFOYER MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN

22. SONNTAGSFOYER DIE LUSTIGE WITWE

22. Sonntagsfoyer des Vereins „Freunde des Linzer Musiktheaters“ in Zusammenarbeit mit dem Landestheater Linz

Karten: Vereinsbüro Freunde des Linzer Musiktheaters, Vorverkaufskarten für Nichtmitglieder: auch beim Kartenservice des Landestheaters Linz; Restkarten eine halbe Stunde vor Beginn

Basierend auf der anekdotenreichen Entstehungsgeschichte von Lehárs Operetten-Klassiker *Die lustige Witwe* geben Regisseur Michiel Dijkema und Dramaturgin Magdalena Hoisbauer einen Ausblick auf die Linzer Neuproduktion und untersuchen die nach wie vor aktuelle Frage nach dem Ernst in der „leichten Muse“.



SO 18. OKT 2015, 11.00 UHR, HAUPTFOYER MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN

145. LESEZEICHEN GESCHICHTEN UND EREIGNISSE AUS DEM HINTERHAUS

LESEZEICHEN

Anlässlich der Opernproduktion *Das Tagebuch der Anne Frank* gestalten Regisseur Thomas Barthol und Dramaturgin Magdalena Hoisbauer ein Lesezeichen, das seinen Fokus auf die kürzlich erschienene Gesamtausgabe Anne Franks und auf bisher unveröffentlichte Briefe, Schriften und Erzählungen des jungen Mädchens richtet.



SO 25. OKT 2015, 11.00 UHR, FOYER 1. RANG SCHAUSPIELHAUS PROMENADE

DIE ZEBRAS IM ALTWEIBERSOMMER

Impro-Show mit Live-Musik

Mit Daniela Wagner, Manuela Wieninger,

Matthias Schloßgangl, Helmut Schuster

Am Klavier: David Wagner

Eine Schönwetterperiode nach dem Sommerregen oder Frühlingsgefühle im Herbst des Lebens – was fällt Ihnen bei dem Wort „Altweibersommer“ ein? Oder denken Sie eher an Arachnophobie, unerkannte Gefahren des Haarefärbens oder an einen Schnuppertag im Altersheim? Wohin es *die zebbras* in dieser 5. Jahreszeit verwehen wird, werden wie immer die Ideen des Publikums lenken.



FR 30. OKT 2015, 20.00 UHR, BLACKBOX MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN

MIT DEM THEATERBUS IN DIE NEUE SPIELZEIT

Seit einem Jahr bringen die Theaterbusse regelmäßig Besucher aus ganz Oberösterreich zu den Vorstellungen des Landestheaters Linz. Im laufenden Theaterjahr gibt es Busse aus dem Innviertel, aus dem Salzkammergut, aus der Region Pyhrn-Priel und dem Mühlviertel.

Die Kombination Theaterkarte und Busfahrt ist nur bei den jeweiligen Busunternehmen, die in der Grafik angeführt sind, buchbar.

Dort sind detaillierte Informationen zu Preisen und Haltestellen erhältlich.

DIE NÄCHSTEN TERMINE FÜR DIE THEATERBUSSE SIND:

Do 24. Sep 2015
EIN SOMMERNACHTSTRAUM
Bus Pyhrn-Priel

Do 1. Okt 2015
EIN SOMMERNACHTSTRAUM
Bus Rohrbach

Do 1. Okt 2015
DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK
Bus Rohrbach

Fr 9. Okt 2015
LA TRAVIATA
Bus Salzkammergut

Sa 10. Okt 2015
FAMILIENFESTE (GESPENSTER / MRS DALLOWAY / VIKTORIA UND IHR HUSAR)
Bus Braunau und Ried im Innkreis

So 18. Okt 2015
SINGIN' IN THE RAIN
Bus Salzkammergut

Sa 24. Okt 2015
FLOH IM OHR
Bus Perg

Sa 24. Okt 2015
SCHWANENSEE
Bus Perg

So 25. Okt 2015
LA TRAVIATA
Bus Freistadt

Do 29. Okt 2015
SCHWANENSEE
Bus Salzkammergut

Do 29. Okt 2015
WELCOME TO ASTORIA
Bus Salzkammergut

Do 29. Okt 2015
SCHWANENSEE
Bus Pyhrn-Priel

Fr 30. Okt 2015
SCHWANENSEE
Bus Passau und Schärding

Sa 31. Okt 2015
LA TRAVIATA
Bus Braunau und Ried im Innkreis

Sa 31. Okt 2015
DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK
Bus Braunau und Ried im Innkreis

So 8. Nov 2015
LA TRAVIATA
Bus Perg

Do 12. Nov 2015
FAMILIENFESTE (GESPENSTER / MRS DALLOWAY)
Bus Pyhrn-Priel

Fr 13. Nov 2015
SINGIN' IN THE RAIN
Bus Salzkammergut

Do 19. Nov 2015
SCHWANENSEE
Bus Rohrbach

Do 19. Nov 2015
FAMILIENFESTE (GESPENSTER / MRS DALLOWAY)
Bus Rohrbach

Sa 21. Nov 2015
SINGIN' IN THE RAIN
Bus Freistadt

Sa 21. Nov 2015
SINGIN' IN THE RAIN
Bus Pyhrn-Priel

Sa 21. Nov 2015
EIN SOMMERNACHTSTRAUM
Bus Freistadt

Do 26. Nov 2015
DIE LUSTIGE WITWE
Bus Braunau und Ried im Innkreis

Do 26. Nov 2015
FAMILIENFESTE (GESPENSTER / MRS DALLOWAY)
Bus Braunau und Ried im Innkreis

Eine vollständige Auflistung über die Theaterbusse der Spielzeit 2015/2016 inklusive Sommergastspiel *Ich war noch niemals in New York* finden Sie auch auf unserer Homepage www.landestheater-linz.at, Rubrik Service, Theaterbusse.

**ROHRBACH
FREISTADT
PASSAU**
Reiseparadies Kastler GmbH
+43 (0)7234 / 823 23
reiseparadies@kastler.at
www.reiseparadies.at

SALZKAMMERGUT
Stern Reisen Wintereder
+43 (0)7672 / 75 005
reisebuero@stern-touristik.at
www.sternreisen-wintereder.at

PYHRN-PRIEL
Weiermair Reisen GmbH
+43 (0)7582 / 63 147
reisen@weiermair.at
www.weiermair.at

BRAUNAU / RIED IM INNKREIS
Weiss-Reisen
+43 (0)7722 / 62 991
office@weiss-reisen.at
www.weiss-reisen.at

PERG
Sigl Reisen
+43 (0)7268 / 21 237
office@sigl-reisen.at
www.sigl-reisen.at

THEATERBUSSE AUS OBERÖSTERREICH ZUM LANDESTHEATER LINZ



„HOCH SOLLEN SIE LEBEN!“

ARVO PÄRT UND KURT SCHWERTSIK ZUM 80. GEBURTSTAG



Arvo Pärt, Dennis Russell Davies



Kurt Schwertsik, Dennis Russell Davies

Zwei Größen der internationalen Musik-Welt, der estnische Komponist Arvo Pärt und Kurt Schwertsik, einer der wichtigsten Köpfe der österreichischen Klassik-Szene, feiern im Jahr 2015 beide ihren 80. Geburtstag. Das Bruckner Orchester Linz, das mit beiden Künstlern durch eine langjährige Zusammenarbeit verbunden ist, und Generalmusikdirektor Dennis Russell Davies, der bereits Werke beider Komponisten aus der Taufe gehoben hat, würdigen diese beiden Jubiläen im Oktober mit je einem Fest-Konzert. In Kombination mit zwei Werken von Anton Bruckner sind diese beiden Konzerte Stellvertreter für die zwei zentralen Arbeitsschwerpunkte des Orchesters: die Beschäftigung mit anspruchsvollen zeitgenössischen Kompositionen sowie die Pflege der Musik seines lokalen Namenspatrons. Die Musik-Welt und das Feuilleton haben Kurt Schwertsiks 80. Geburtstag im vergangenen Juni mit viel Aufmerksamkeit und zahlreichen Interviews gefeiert – in einem daraus stellte er fest: „Ich glaube, je älter man wird, umso mehr versucht man, zum Wesen dessen vorzudringen, was man macht.“ Doch was ist dieses postu-

lierte „Eigentliche“? Mit seinem Oratorium *Sonnengesang*, das 2004 uraufgeführt wurde und nun, im Oktober, im Rahmen eines von musica sacra veranstalteten Konzerts wieder zur Aufführung gebracht wird, hat der Komponist, der eigentlich vor allem für kühne Experimente mit der Tonalität bekannt ist, jedenfalls ein Werk geschaffen, das avantgardistisch und zugänglich zugleich ist. Der Musikkritiker Wilhelm Sinkovicz resümierte etwa anlässlich der Premiere des Werkes: „Kurt Schwertsiks Kunst beschert uns von Uraufführung zu Uraufführung Beweise für die These, dass auch in unseren Tagen gehaltvolle Musik geschrieben werden kann, ohne dass die Hörer zuvor einen Kurs besuchen müssen, um die Klänge enträtseln zu können.“ Was Schwertsik gewissermaßen als „Wesen des eigenen Strebens“ beschreibt, spiegelt sich sicherlich in seinem *Sonnengesang* wider, in dem er barocke Lyrik und Minnesang mit zentralen Texten aus Philosophie und Theologie vertont – und das hat wiederum viel mit Anton Bruckner und seinem ehrfürchtig-gläubigen Wesen zu tun und mindestens genauso viel sicherlich mit Schwertsiks

gleichaltrigem Kollegen Arvo Pärt. Der große Mystiker der zeitgenössischen Musikszene, Arvo Pärt, der die Spiritualität seiner Kompositionen oft aus einer bewussten Einfachheit schöpft, hat erst vor kurzem, im September, seinen 80. Geburtstag gefeiert. Das Bruckner Orchester begeht auch diesen feierlich mit einem Konzert, das im Rahmen der zur schönen Tradition gewordenen Reihe im Wiener Musikverein stattfindet. Und in der Tat treibt auch Arvo Pärt das „Eigentliche“ an: So war es eine raumfüllende Skulptur des indischen bildenden Künstlers und Bildhauers Anish Kapoor, die ihn zu seiner Komposition *Lamentate* inspirierte; in seinem Stück *These Words* wird Pärts eigens geprägter „Tintinnabuli-Stil“ zu hören sein, der „nach äußerster Reduktion des Klangmaterials und Beschränkung auf das Wesentliche“ (Universal Edition) strebt. Dennis Russell Davies freut sich auf diese beiden Begegnungen mit zwei langjährigen Weggefährten und gratuliert im Rahmen der beiden Konzerte im Oktober (im Falle von Schwertsik sogar in Anwesenheit des Komponisten!) herzlich: „Hoch sollt ihr leben!“

BENEFIZKONZERT FÜR FLÜCHTLINGSKINDER



Takeshi Moriuchi

Ingo Ingensand *Konzert für Streicher*
 Wolfgang Amadeus Mozart *Konzert für Flöte und Orchester in G-Dur*
 Wolfgang Amadeus Mozart *Sinfonie Nr. 40 in g-Moll*
 Bruckner Kammerorchester (Mitglieder des Bruckner Orchesters)
 Ildiko Deak *Flöte*
 Takeshi Moriuchi *Dirigent*
 Yamato Moritake (Bruckner Orchester Linz) *Veranstalter / Idee*

in Kooperation mit der  Caritas
 in Oberösterreich

DI 27. OKT 2015, 19.00 UHR

URSULINENKIRCHE LINZ



Yamato Moritake

KONZERTKALENDER BRUCKNER ORCHESTER LINZ OKTOBER 2015

SO 4. OKT, 19.00 UHR

Basilika Puchheim

Konzert in Puchheim

Anton Bruckner

Sinfonie Nr. 4 in Es-Dur (3. Fassung 1878/80)

Dennis Russell Davies *Dirigent*

SA 10. OKT, 19.30 UHR

Alter Dom Linz

musica sacra

Anton Bruckner *Missa solemnis (Messe in b)*

Kurt Schwertsik *Sonnengesang*

Ilia Vierlinger *Sopran*

Martha Hirschmann *Alt*

Jan Petryka *Tenor*

Martin AchRAINER *Bass*

Hard-Chor Linz

Alexander Koller *Choreinstudierung*

Dennis Russell Davies *Dirigent*

SO 11. OKT, 11.00 UHR

Musikverein Wien

Das Bruckner Orchester im

Wiener Musikverein

Arvo Pärt *These Words*

für Streichorchester und Schlagzeug

Arvo Pärt *Lamentate, Homage to Anish Kapoor
and his sculpture "Marsyas"*

Anton Bruckner

Sinfonie Nr. 4 in Es-Dur (3. Fassung 1878/80)

Maki Namekawa *Klavier*

Dennis Russell Davies *Dirigent*

MI 21. OKT, 19.30 UHR

Brucknerhaus Linz

Das Große Abonnement

Fang Kejie *Tibet Dance für Orchester*

Robert Schumann *Konzert für Violoncello
und Orchester a-Moll op. 129*

Antonín Dvořák *Sinfonie Nr. 8 in G-Dur op. 88*

Jan Vogler *Violoncello*

Tan Lihua *Dirigent*

SA 24. OKT, 15.00 UHR

Musiktheater Volksgarten

MOVE.ON Taschenkonzert

Eine Reise in den Orchesterkosmos

Mit fünf Musikern des

Bruckner Orchesters Linz

Für Kinder in Begleitung ab fünf Jahren

 move.on)))
die orchesterwerkstatt

SA 24. OKT, 16.00 UHR

Landesgalerie Linz

MOSAIK

Die Kammermusikreihe
des Bruckner Orchesters Linz





MEER & MUSIK

KONZERT-KREUZFAHRT DER WIENER PHILHARMONIKER IM WESTLICHEN MITTELMEER 5. -15. MAI 2016

Palma de Mallorca – Ajaccio – Civitavecchia – Livorno – Villefranche – La Seyne – Barcelona – Ibiza – Palma de Mallorca



Weltstars als Solisten an Bord:

ZUBIN MEHTA (Dirigent), **BERNARDA FINK** (Mezzosopran),

MA XIAOHUI (Erhu-Spielerin), **RAINER HONECK** (Dirigent),

THOMAS HAMPSON (Bariton), **RAMÓN VARGAS** (Tenor)

Premium Alles Inklusive an Bord der Mein Schiff 3 von TUI Cruises

Preise pro Person: Innenkabine ab € 3.750,- Außenkabine ab € 4.675,- Balkonkabine ab € 4.955,-



Infoabend mit Film
von Hannes Rossacher
Linz Arkade, 14.10.
Sparkassen-VA-Zentrum, 18:30
Anmeldungen bei sabtours

Die Gäste dieser Reise ab/bis Palma de Mallorca kommen in den Genuss von drei Kammerkonzerten mit hochkarätigen Ensembles der Wiener Philharmoniker, zwei Galakonzerten des Orchesters an Land, eines dirigiert von Zubin Mehta in der neuen Oper in Florenz. Das zweite Galakonzert in Barcelona mit dem Solisten Thomas Hampson findet unter der Leitung von Konzertmeister Rainer Honeck statt. Rezitale von Thomas Hampson, Ramón Vargas, Bernarda Fink, Meet & Greets und Autogrammstunden genießen die Gäste entspannt an Bord. „Die Reise „Meer und Musik“ bietet tatsächlich nicht nur viel Musik und glasklares Meer, sondern von allem noch „mehr“. Die einzigartige Atmosphäre an Bord ermöglicht Musikliebhabern unvergessliche Tage: nicht nur Konzerte mit den Wiener Philharmonikern und unseren musikalischen Freunden, sondern auch Einblick in die Probenarbeit und ein persönliches Kennenlernen mit Mitgliedern unseres Orchesters und unseren Gästen. „Nach bisher drei wunderbaren Reisen freuen sich die Wiener Philharmoniker auch 2016 gemeinsam mit dem Reiseveranstalter MM Reisegesellschaft und dem Künstlersekretariat Buchmann auf diese einzigartige Kreuzfahrt im westlichen Mittelmeer.“ Andreas Großbauer, Vorstand der Wiener Philharmoniker.

UNSERE MUSIKALISCHEN HÖHEPUNKTE FÜR SIE

- Zwei Galakonzerte mit den Wiener Philharmonikern an Land mit Werken von Mozart, Schubert, Haydn, Beethoven..., eines davon unter der Leitung von Maestro Zubin Mehta und eines dirigiert von Konzertmeister Rainer Honeck
- Prachtvolle Aufführungsorte: Opera di Firenze (Florenz), Palau de la Música (Barcelona)
- Ein Gespräch mit dem Wiener Staatsoperndirektor Dominique Meyer über die Wr. Staatsoper
- Öffentliche Proben der Wiener Philharmoniker an Bord
- Drei Kammerkonzerte mit Ensembles der Wiener Philharmoniker an Bord
- Thomas Hampson: Rezital mit Klavierbegleitung und ein Auftritt mit den Wiener Philharmonikern in Barcelona
- Ramón Vargas: Rezital mit Klavierbegleitung
- Bernarda Fink: Rezital mit Klavierbegleitung
- Ein Auftritt von Ma Xiaohui (Erhu)
- „Meet & Greet“ mit den Künstlern an Bord
- Autogrammstunde mit den Künstlern
- Transfers zu den Konzerten

Veranstalter: MM Reisegesellschaft



sab-cruises Center

Promenade 9 / Arkade, 1. Stock
Tel.: 0732 / 77 48 33-5150
cruises@sabtours.at

sab-reisen Linz/Volksgarten

Stelzhammerstraße 8
Tel.: 0732 / 92 22 00
linz@sabtours.at, www.sabtours.at

Bachl Chor

Das Advent singen

Gesamtleitung Harald Pill

ursprünglich und besonders



Brucknerhaus Linz

Samstag, 5. Dez. 2015
15.00 und 19.00 Uhr

Vorverkauf: LIVA-Kasse im Brucknerhaus, 0732 / 775230 oder
www.brucknerhaus.at, Linzer Kartenbüro, Kartenbüro Pirngruber,
ÖÖ. Raiffeisenbanken, www.oeticket.com

www.bachlchor.at



SO, 22.11.2015, 11.00 UHR

Daniela Dett, *Voice*
Daniel Spaw, *Dirigent*



SO, 31.01.2016, 11.00 UHR

Martin Achraimer, *Bariton*
Yamato Moritake, *Solo-Kontrabass*
Daniel Linton-France, *Dirigent*



SO, 13.03.2016, 11.00 UHR

Matthäus Schmidlechner, *Tenor*
Ingo Ingensand, *Dirigent*



SO, 08.05.2016, 11.00 UHR

Mari Moriya, *Sopran*
Takeshi Moriuchi, *Dirigent*

Johann Strauss Ensemble präsentiert
SPIELZEIT 2015 // 2016

AUF FLÜGELN DES GESANGES

Orchestersaal // Musiktheater am Volksgarten



Kartenservice: www.landestheater-linz.at, 0800 218 000
kassa@landestheater-linz.at
Musiktheater am Volksgarten, Am Volksgarten 1, 4020 Linz

BOREALIS
Keep Discovering

DER **GROSS** 
RED ZAC

Landstraße 47, 4020 Linz

Tel: 0732/781616-0

Mail: office@dergross.at

www.dergross.at

Wir bringen den Klang...

zu Ihnen
nach Hause!



DAS Hifi-Studio in Linz.

NAD

SONY

BANG & OLUFSEN **BO**

ELAC

naim

Bowers & Wilkins



Musicals - Shows

'Mary Poppins' Wien

Das Broadway Musical im Ronacher

31.10., 28.11., 5.12., 12.12., 31.12.2015, 23.1.2016

Bus und Eintritt ab € 82,-

'Mozart!' Wien

Raimund Theater

31.10., 28.11., 12.12., 31.12.2015 Bus u. Eintritt ab € 79,-

Cirque du Soleil 'Varekai' Wien

Stadthalle

7.11., 8.11.2015 Bus und Eintritt ab € 98,-

'Der Mann von La Mancha' Wien

Volksoper - mit Robert Meyer, ...

28.11.2015 Bus und Eintritt ab € 105,-

'Sound of Music' Salzburg

Mit Uwe Kröger, Milica Jovanovic, ...

28.11., 6.12.2015 Bus und Eintritt ab € 94,-

'Ich war noch niemals in New York' München

Mit den Liedern von Udo Jürgens

24.10., 28.11.2015 Bus und Eintritt ab € 111,-



Anna Netrebko

(C) Michael Pöhn/Wiener Staatsoper

Opern

'Eugen Onegin' Staatsoper Wien

Mit Anna Netrebko, Christopher Maltman, ...

25.10.2015 Bus, Eintritt, Operneinführung: Mag. Sabine Schaller ab € 181,-

'Mefistofele' Staatsoper München

Mit Kristine Opolais, Renée Pape, Joseph Calleja, ...

15.11.2015 Bus, Eintritt, Operneinführung: Mag. Sabine Schaller ab € 102,-

Advent

'Grafenegger Advent'

Traditioneller Advent im Schloss Grafenegg

6.12.2015 Bus und Eintritt € 47,50

'Salzburger Adventsingen'

'Schnee in Bethlehem' Großes Festspielhaus

8.12.2015 Bus und Eintritt (1. Kategorie) € 100,-





NEUNDLINGER

PELZATELIER

4020 LINZ, PROMENADE 27, TEL.: 0732/77 78 46
OFFICE@PELZ-MODE.AT WWW.PELZ-MODE.AT

KARTENSERVICE

KONTAKT

Telefon 0800 218 000 (kostenfrei aus Österreich)
Telefon International +43 (0)732 / 76 11-400
E-Mail kassa@landestheater-linz.at
Fax +43 (0)732 / 76 11-105

TICKETS ONLINE

www.landestheater-linz.at
Eintrittskarten rund um die Uhr einfach, bequem und sicher per Internet buchen.
Für Onlinebuchungen besteht die Möglichkeit auf der Website oder via APP Kartenkäufe bis 15 Minuten vor der Vorstellung durchzuführen.

PRINT@HOME

Der schnellste Weg zu Ihrem Ticket und Ihrem Gutschein: Theaterticket und Theatergutschein online kaufen und zu Hause ausdrucken!

SCHRIFTLICHE KARTENBESTELLUNGEN

Landestheater Linz, Kartenservice
Promenade 39, 4020 Linz

ÖFFNUNGSZEITEN KARTENSERVICE

Musiktheater Volksgarten
Schauspielhaus Promenade
Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 12.30 Uhr
sonn- und feiertags geschlossen

ÖFFNUNGSZEITEN VORSTELLUNGSKASSEN

Großer Saal Musiktheater, Schauspielhaus und Kammerspiele: 1 ½ Stunden – BlackBox, BlackBox Lounge, Foyer/Bühne im Musiktheater, Kammerspiele Unteres Vestibül und u\hof: 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

ADRESSEN SPIELSTÄTTEN

Musiktheater	Am Volksgarten 1
Schauspielhaus	Promenade 39
Kammerspiele	Promenade 39
u\hof:	im OÖ Kulturquartier Landstraße 31 Untergeschoß

KINDERBETREUUNG IM MUSIKTHEATER ...



... bei ausgewählten Samstag- bzw. Sonntagnachmittagvorstellungen durch die „Freunde des Linzer Musiktheaters“ in Kooperation mit dem Familienbund in der Musiktheater Werkstatt

Mo, 26. Oktober 2015, 15.00 *Singin' in the Rain* (Musical)
So, 22. November 2015, 17.00 *La Traviata* (Oper)
So, 17. Jänner 2016, 17.00 *Die lustige Witwe* (Operette)
So, 28. Februar 2016, 15.00 *Hänsel und Gretel* (Oper)
So, 20. März 2016, 17.00 *Singin' in the Rain* (Musical)
So, 12. Juni 2016, 17.00 *Terra Nova oder Das weiße Leben* (Oper)

Bitte die Kinder (3 bis 8 Jahre) bis spätestens Donnerstag vor der Vorstellung anmelden. € 6,00 pro Kind und Vorstellung; € 4,00 für Familienkarten-Besitzer; FREI für Kinder von Vereins-, Landestheater-, Bruckner Orchester-Mitgliedern sowie von Familienbund-Pädagogen; **Zeitraumen: 1/2 Stunde vor bis unmittelbar nach der Vorstellung.**

Voranmeldung ausschließlich im Vereinsbüro:

LKZ Ursulinenhof, Landstraße 31/2, 4020 Linz;
Tel. 0732 / 77 56 21, E-Mail: office@musiktheater.at

KARTENSERVICE-INFO

Liebe Theaterfreunde!

Das Abo Acht Aufwärts – ein ideales Geschenk für die Familie.

Für Kinder von 8 bis 13 Jahren und begleitende Erwachsene bieten wir dieses Abo um je € 50,00 an. Fünf Vorstellungen aus Schauspiel, Oper, Ballett und Konzert.

Einstieg jederzeit möglich.

Informationen erhalten Sie bei unserem Kartenservice 0800 218 000.

Ihr Kartenservice-Team

LANDABONNEMENT

Herzlich willkommen zur neuen Spielzeit!

Die Vorstellungsserie für die Landabonnements hat bereits begonnen.

Einführungen zum Ballett *Schwanensee* um 19.00 Uhr bieten wir für die Abonentinnen und Abonenten wie folgt:

Landabo Mix Do 22. Okt 2015

Landabo Donnerstag Do 29. Okt 2015

Abo-Neuanmeldungen sind noch in allen Landabonnements willkommen.

Nützen Sie bis 31. Oktober unsere Abo-Werbeaktion mit attraktiven Prämien!

Gerne senden wir auf Wunsch unser Jahresprogrammheft und die Landabo-Broschüre zu.

Für Anfragen erreichen Sie mich wieder Montag bis Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr im Landestheater (Tel. 0732 / 76 11-403).

Wir wünschen allen Landabonnentinnen und Landabonnenten in der neuen Spielzeit schöne Stunden im Landestheater.

Margit Kofler

Tel +43 (0)732 / 76 11-403 (9.00 – 13.00 Uhr)

Fax +43 (0)732 / 76 11-303

kofler@landestheater-linz.at

GÜNSTIG INS THEATER

THEATERKARTE = FAHRSCHHEIN

L I N Z A G Ihre Theaterkarte oder Ihr L I N I E N Abbonementausweis gilt als Fahrschein der Linz AG Linien.

SCHON GEHÖRT? – Ö1 CLUB-ERMÄSSIGUNG!



Ö1 Club-Mitglieder erhalten 10 % Ermäßigung auf die Vorstellungen des Landestheaters Linz. Dieses Angebot gilt inklusive einer Begleitperson für den gesamten Vorverkaufszeitraum und an der Vorstellungskasse

(ausgenommen Premieren, Gastspiele und von der Direktion festgelegte Vorstellungen)

FÜHRUNGEN

FÜHRUNGEN IM MUSIKTHEATER AM VOLKSGARTEN

Fast jeden Abend im Jahr hebt sich der Vorhang im Musiktheater für Oper, Ballett, Musical oder Schauspiel und die Künstler stehen im Rampenlicht.

Doch was geschieht eigentlich tagsüber im Theater? Öffnen Sie mit uns Türen, die dem Publikum sonst verschlossen bleiben, und erfahren Sie, was hinter den Kulissen geschieht!

Wir nehmen Sie 90 Minuten lang mit auf eine spannende Reise ins Innere unseres Theaterbetriebes.

TERMINE OKTOBER

Fundusführung

am Mittwoch, 21. Oktober 2015, 16.00 Uhr

Gruppenführungen

von Montag bis Freitag ab 14.00 Uhr

Öffentliche Führungen an Samstagen ab 14.00 Uhr

Alle Angebote finden Sie auf

www.landestheater-linz.at/service

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund des Theaterbetriebes zu kurzfristigen Änderungen des Besichtigungsprogramms kommen kann und nicht immer alle Bereiche einsehbar sind. Für abgelegte Garderobe und Wertsachen kann keine Haftung übernommen werden.

TREFFPUNKT FÜR ALLE MUSIKTHEATER-FÜHRUNGEN:

Eingangsfoyer im Musiktheater am Volksgarten

Informationen und Reservierung unter

Tel. +43 (0)732 / 76 11-823

oder fuehrungen@landestheater-linz.at

Für alle Führungen ist eine Anmeldung erforderlich!

KOSTENLOSE FÜHRUNGEN IM SCHAUSPIELHAUS UND IN DEN KAMMERSPIELEN AN DER PROMENADE

An einem Freitag im Monat findet jeweils eine kostenlose Führung im Schauspielhaus und in den Kammerspielen, Promenade 39, statt.

NÄCHSTE FÜHRUNG:

Freitag, 2. Oktober 2015, 17.00 Uhr

TREFFPUNKT Foyer im Schauspielhaus an der Promenade

RUNDFUNK

Das Musical *Singin' in the Rain* ist das Thema der Sendung LIBRETTO am **Sonntag, 4. Oktober 2015** um 10.00 Uhr. Im **Radio für Senioren** bereits am **Donnerstag, 1. Oktober 2015** um 9.00 Uhr. Gesprächspartner von Walter Ziehlinger sind Anaïs Lueken, Konstantin Zander und Musical-Dramaturg Arne Beeker.

Am **Sonntag, 1. November 2015** um 10.00 Uhr in der Sendung LIBRETTO und im **Radio für Senioren** am **Donnerstag, 5. November 2015** um 9.00 Uhr hören Sie „Die Operette *Die lustige Witwe* von Franz Lehár im Musiktheater Linz“. Gesprächspartner: Dramaturgin Magdalena Hoisbauer und Mitwirkende.

„Libretto“, an jedem ersten Sonntag im Monat von 10.00 bis 11.00 Uhr auf Radio FRO, 105,0 MHz, im LIWEST-Kabel auf 95,6 MHz (Linz, Wels, Steyr), im Internet www.fro.at und im „Freien Radio b-138 Kirchdorf an der Krems“ auf 102,3 MHz. Sendungen nachhören: www.fro.at/Radio FRO Podcast

TITELFOTO: Myung Joo Lee und Jacques le Roux in *La Traviata*, Oper von Giuseppe Verdi in der Inszenierung von Robert Wilson – Foto: Olaf Struck

MEDIENINHABER UND VERLEGER OÖ. Theater und Orchester GmbH, Promenade 39, 4020 Linz, Telefon +43 (0)732 / 76 11-0, Fax DW 371, www.landestheater-linz.at, Firmenbuchnummer: 265841 v, Firmenbuchgericht: Landesgericht Linz; Weitere Angaben auf www.landestheater-linz.at, Impressum INTENDANT Rainer Mennicken KAUFMÄNNISCHER VORSTANDSDIREKTOR Uwe Schmitz-Gielsdorf REDAKTION/SCHLUSSREDAKTION Viktoria von Aigner, von.aigner@landestheater-linz.at TERMINE Helene von Orlovsky TEXTE Christiane Bähr (MOVE.ON), Arne Beeker, Kathrin Bielgig, Matthias Döpke, Sonja Fröschl, Barbara Gamsjäger, Anna-Lena Geerds, Ira Goldbecher, Anke Held, Magdalena Hoisbauer, Franz Huber, John F. Kuttil, Sabina Reisenberger GASTKOLUMNE Teresa Präauer KONZEPTION EN GARDE Interdisciplinary

GmbH LAYOUT Claudia Erblehner FOTOS Sakher Almonem, Janine Guldener, Christian Herzenberger, Aleksandra Pawloff, Louisa Poletti, Anette Schreiber, Reinhard Winkler ANZEIGEN-ANNAHME Gutenberg-Werbering, Thomas Rauch, Telefon +43 (0)732 / 69 62-217, t.rauch@gutenberg.at DRUCK Gutenberg-Werbering Gesellschaft m.b.H., Linz; Änderungen, Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. — Zur leichteren Lesbarkeit wurde zum Teil auf eine gengerechte Formulierung verzichtet; selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen. Stand: 15. September 2015

Das Landestheater Linz auf:



Die schönere Art *Reisen* zu genießen.

Reiseparadies
KASTLER

Länder & Städte

Grado Ausgezeichnetes Hotel!
15. - 18.10.15 ab 349,-
Bratislava Schönes 4-Sterne-Hotel im Zentrum! 17. - 18.10.15 ab 99,-
Saisonabschlussfahrt an die Mosel mit Schifffahrt zum Großfeuerwerk!
23. - 26.10.15 386,-
Elsass TIPP!
23. - 26.10.15 398,-
Törggelen in Südtirol
24. - 26.10.15 299,-
Venedig Exklusiv!
6. - 8.11.15 329,-
Wellness 4-Sterne-Hotel in Bad Bük, Ungarn 8. - 15.11.15 479,-

Opernreisen

Bayerische Staatsoper München EINZIGARTIG! Aida mit **J. Kaufmann, K. Stoyanova** uvm.
4. - 5.10.15 ab 595,-
Venedig Die Zauberflöte
RL: **Mag. Wolfgang Haendeler**
23. - 25.10.15 ab 595,-
Paris – Flugreise
La Damnation de Faust mit **J. Kaufmann,**
S. Koch, B. Terfel
11. - 14.12.15 ab 895,-



Studienreisen

Bayern zwischen den Fronten inkl. Besuch der Landesausstellung „Napoleon & Bayern“
17. - 18.10.15 198,-
Michelangelo & Florenz
3. - 8.11.15 685,-
Venedig – All the World's Futures – Kunstbiennale 2015
RL: Mag. Arch. Tobias Hagleitner (Architekturkritiker der OÖ-Nachrichten) und Arch. DI Klaus Hagenauer
6. - 8.11.15 ab 385,-



Musicals

Stuttgart Musicalhighlights
„Tarzan“ / „Rocky – Das Musical“
28. - 29.11.15 ab 275,-
Bochum Starlight Express
12. - 13.12.15 ab 258,-
WIEN
Raimund Theater
MOZART!
Das Musical
17., 31.10.15
7., 14., 21.,
28.11.15 ab 114,-



Ronacher

Mary Poppins
17., 24., 25., 31.10.15
7., 14., 21., 28.11.15
Alle Sonntagstermine sind NM-Vorstellungen! ab 104,-



Wiener Staatsoper ab 96,-
L'elisir d'amore 24.10.15

Macbeth

mit **L. Tézier, F. Furlanetto** uvm.
4., 10., 17.10.15

Anna Bolena

mit **E. Gruberova** uvm.
9.10.15

Don Giovanni

mit **B. Bruns, E. Schrott** uvm.
22., 26., 30.10.15

Eugen Onegin

mit **A. Netrebko, F. Furlanetto** uvm.
25., 28.10.15, 2., 5.11.15

Kabarett Simpl Wien

Bitte alle aussteigen!
24.10., 14.11., 31.12.15
16.1.16 ab 79,-

Opernkombination

Paris

Werther von J. Massenet mit **P. Beczala, E. Garanča** uvm.
Il trovatore von G. Verdi mit **A. Netrebko, L. Tézier, M. Álvarez** uvm.
31. Jän. – 4. Feb. 2016 ab 975,-

Dresden

Lohengrin von R. Wagner mit **A. Netrebko, P. Beczala** uvm.
16. – 18. Mai 2016 ab 485,-

Nur in Kombination Paris „Werther“ / „Il trovatore“ & Dresden „Lohengrin“ oder Dresden und 2 Staatsopernreisen (ausgenommen Tosca) zu buchen! Bitte um rechtzeitige Anmeldung!



Reiseparadies Kastler GmbH · www.kastler.at

Ottensheim · Kepplingerstraße 3 · T: 07234-82323-0 · reiseparadies@kastler.at

Linz-Kleinmünchen · Dauphinestraße 56 · T: 0732-312727-0 · dauphinestrasse@kastler.at

Große Auswahl an Reisen!
Bitte fordern Sie unseren neuen Winter- und Frühlingskatalog an!

Alle Angaben ohne Gewähr.
Preis-, Programmänderung und Druckfehler vorbehalten!

OYSTER PERPETUAL YACHT-MASTER 40

P. b. b. Verlagspostamt 4020 Linz
Erscheinungsort Linz 02 Z 033 383 M



ROLEX



S.M. WILD

Juwelier – Palais Kfm. Verein
Landstraße 49, 4020 Linz
+43 (0)732 77 41 05
www.smwild.at